Kunst und Wissenschaft.

Die physiologische Auffassung der Nervosität.

Von

Dr. H. Zbinden, Arzt in Mon-Repos bei Vevey.

Deutsch herausgegeben von Dr. med. J. Hoeniger, Nervenarzt in Halle a. S.

Die Nervosität ist die Krankheit unserer Zeit. Viele Aerzte, darunter Namen von Klang, widmen ihr jetzt eingehendes Studium, wie es z. B. in dem von unserem Mitbürger, dem bekannten Nervenarzt Dr. J. Hoeniger übersetzten hochinteressanten Buche nach ihm bei jeglichem nervösen Zustande um ein seelisches Leiden, nicht um eine wohl abgegrenzte Krankheit, die in diese oder jene Kategorie eingereiht werden könnte. Das Uebel ist uralt. Man kann in jedem Lebensalter nervös sein. Das Geheimnis nervöser Gesundheit aber heißt Selbstbeherrschung. Es kommt nur darauf an, wie man sie erlangt.

Symptome der Nervösen: Gesteigerte Ermüdbarkeit und als Folgeerscheinung Traurigkeit. Ebenso ist die Angst ein vorherrschendes Merkmal der Nervosität. Diese Angst läßt alles in schwarzem Lichte erscheinen und vermindert das Selbstvertrauen beträchtlich. Jede auftauchende Vorstellung wird durch Assoziation angstvoll gefärbt. Die Zukunft erscheint dunkel, und die Kranken sehen alles wie durch eine trübe Brille. Hier muß man sich unbedingt der Leitung des Arztes anvertrauen. Das Vertrauen wird die Angst unwirksam machen. Aus der gesteigerten Ermüdbarkeit und der Angst entstehen zuweilen ferner eine gewisse Gleichgültigkeit und Willenlosigkeit. Der Wille ist in der Tat nur eine Resultante verschiedener Reflexe, die in unserem Zentral-Nervensystem ablaufen. Sobald das letztere sein Gleichgewicht wieder erlangt hat, erscheint der Wille von selbst wieder. Seelische Leiden beschränken den freien Willen. Beherzigenswert für unsere Justiz. Die gesteigerte Erregbarkeit der Nervösen nennt Verfasser ein weiteres Symptom, das unangenehme Folgen haben kann. Außerdem erscheint ihm an Nervenkranken charakteristisch eine gesteigerte Autojuggestibilität. Sie beeinflussen sich selbst ohne es zu wollen, und sind davon überzeugt, nicht anders denken oder handeln zu können, als sie es tun.

Den eigentlichen seelischen Störungen folgen die sekundären Symptome. Beide Erscheinungen verknüpft die Aufmerksamkeit. Wir wissen z. B., daß der Einfluß des Geistes auf den Körper so bedeutend ist, daß die Furcht vor Herzklopfen genügt, es hervorzurufen. Dr. Zbinden ist persönlich zu der Auffassung gelangt, daß es weder eine Hysterie noch eine Neurasthenie, daß es vielmehr nur nervöse Symptome, als da sind Schlaflosigkeit, Verdauungsschwäche, Herzklopfen, Pulsbeschleunigung, Asthmaanfälle 2c. gibt. Unter den Ursachen der Nervosität unterscheidet der Verfasser auf Vererbung beruhende, vorbereitende und auslösende. Die vorbereitenden Ursachen sind die zahlreichsten und vom zartesten bis zum vorgerücktesten Alter wirksam. Schon die Erziehung bildet, wenn sie falsch verstanden wird, einen empfänglich machenden Faktor der Nervosität. Die ganze Skala unserer Schulen übt da mehr oder weniger einen verhängnisvollen Einfluß aus. Die auslösenden Ursachen sind meist Aufregungen und Enttäuschungen, Ermüdung und Ueberanstrengung.

Die Folgen der Nervosität sind schrecklich. Tag für Tag vollbringt das Uebel sein Zerstörungswerk und reibt die Menschen bis in ihre innersten Fasern auf. Es bewältigt seine Opfer ganz allmählich, und wie oft bezeichnet man einen solchen Menschen als lasterhaft und schlechten Charakters! Wir sehen, daß die Nervosität ein seelisches Leiden ist und daß wir nervös sind, weil wir falsch denken. Da unsere Handlungen nur die Folgen unserer Gedanken sind, so ergibt sich daraus, daß ein Nervöser nicht richtig zu leben versteht. Um das Gleichgewicht unserer Nerven zu erhalten, müssen wir also richtig denken und leben. Das ist das Arkanum! Vor allem muß man unheilvolle Einbildungen bannen können und einen klaren Verstand, ein gutes Gewissen, einen starken Willen haben. „Dann werden uns die Stürme des Lebens nicht mehr fällen können. P.

Eine Polarexpedition auf treibendem Eise. Aus Newyork wird uns berichtet: Evelyn B. Baldwin, der bekannte Erforscher der Arktik, beabsichtigt, eine Expedition nach den Polargegenden auf einem schwimmenden Eisfeld zu unternehmen. Die Reise wird dreieinhalb Jahre in Anspruch nehmen. 22 Teilnehmer sind dazu ausersehen, darunter mehrere Gelehrte und Künstler. Die Gesellschaft wird sich auf ein Eisfeld in der Behringstraße einschiffen; dort soll ein Lager errichtet werden und gewaltige Vorräte sollen dahingeschafft werden, die für die ganze Dauer der Reise ausreichen. Die Ozeanströmung wird die kühnen Reisenden hinauf nach dem hohen Norden führen. Irgend ein Fahrzeug wird nicht mitgenommen, da es nach Baldwins Meinung nutzlos wäre. Diese Art des Vordringens erscheint den Reisenden viel weniger gefährlich, als die mit einem Schiff, das wahrscheinlich im Eise zermalmt werden würde, während die schwimmenden Eisfelder nicht zerbrechen, bevor sie die Küste erreichen. Präsident Roosevelt nimmt an diesem eigenartigen Plan lebhaften Anteil

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Dörstewitz - Rattmannsdorfer Braunkohlen - Industriegesellschaft. In der Generalversammlung waren 14 Aktionäre mit 2009 Stimmen anwesend. Sämtliche Punkte der Tagesordnung fanden glatte Erledigung. Die Dividende pro 1907/08 wurde mit 5 Proz. für die Vorzugsaktien und mit 2 Proz. für die Stammaktien festgesetzt. Die turnusgemäss ausscheidenden Aufsichtsräte Herr Geheimer und Oberbergrat Kaestner, Halle, sowie Herr Geheimer Kommerzienrat Sieskind, Leipzig, wurden einstimmig wiedergewählt.

Eisleber Aktienbierbrauerei vorm. Wilhelm Beinert. Der Aufsichtsrat beschloss, der auf den 28. November einzuberufenden Generalversammlung 10 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Die unerschwinglichen Butterpreise haben manche Hausfrauen veranlasst, sich nach einem gleichwertigen aber billigeren Ersatzmittel umzusehen, um sich auf diese Weise die enorme Teuerung unempfindlich zu machen. In erster Linie wandte man sich den bekannten beiden Margarine-Spezialitäten „Rheinperle“ und „Solo in Carton“ zu, die als vorzügliche Ersatzmittel für feinste Meiereibutter zu hohem Ansehen gelangt sind und selbst in feinen Haushalt ständig für Tafel und Küche verwendet werden. Die genannten beiden Marken werden aus den ausgesuchtesten Rohstoffen in einem der grössten Margarine-Werke des Continents (Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch Rhld.) hergestellt und sind gleich Naturbutter zum Kochen, Braten und Backen, sowie zum Rohessen auf Brot hervorragend verwendbar.

Das Aluminiumsyndikat aufgelöst. Da eine Einigung in Kartellkreisen nicht erzielt werden konnte, beschlossen die kürzlich zusammengetretenen Interessenten der Aluminiumwerke, das Syndikat als aufgelöst zu betrachten. Der Verkauf wurde den Werken daher freigegeben.

Deutsche Kontinental-Gasgesellschaft in Dessau. Die Gesellschaft hatte sich um die Exploitation der Petersburger Gaswerke bemüht, und wie es hiess, sollten diese Bemühungen Aussicht auf Erfolg haben. Letzthin hat sich indes infolge der Konkurrenz anderer Werke die Meinung der ausschlaggebenden Faktoren geändert, und der Magistrat hat der Duma empfohlen, den Vertrag mit der Coalitgesellschaft abzuschliessen.

Londoner Börse vom 24. Okt. Es notierten: Engl. Konsols 84,87, Rio Tinto 69,00, Geduld 2,68, Goldfields 4,66, Steel com. 49,00, Steel prefs. 113,25, Rand Mines 6,68, Anaconda 9,43.

Handels-Depeschen.

Sitzung des Gesamtausschusses der Spirituszentrale.

Berlin, 24. Okt. (Priv.-Tel.) In der heutigen Sitzung des Gesamtausschusses der Spirituszentrale wurde mitgeteilt, dass die Nachzahlung für das Geschäftsjahr 1907/08 auf etwa 4 Mk. zu veranschlagen ist. Der Gesamtausschuss beschloss, den Abschlagspreis mit Wirkung vom 20. Oktober d. J. an auf 44 Mk. festzusetzen, ferner die Verkaufspreise für die erste Hälfte des November auf 55 Mk., für die zweite Hälfte des November auf 52 Mk. und für die erste Hälfte des Dezember auf 48½ Mk. für Primasprit in Berlin herabzusetzen und zu diesen Preisen schon jetzt Lieferung bis Mitte Dezember anzubieten. Die Angelegenheit der erwähnten Angebote fand damit ihre Erledigung, dass in der Sitzung ein Mitglied des Gesamtausschusses, Kommerzienrat Sinner, das Vorgehen der Brennerei in Luban als einen Missgriff der dortigen Filialverwaltung erklärte. Gegenüber den Schlussfolgerungen der Presse wurde festgestellt, dass die verschiedenen Verfahren, um einen hochprozentigen Spiritus direkt aus der Maische herzustellen, seit Jahren bekannt, aber allerdings nur ganz vereinzelt im Gebrauch sind. Die Brenner haben sowohl bei der Begründung des ersten Syndikats im Jahre 1899, wie bei dessen Erneuerung im Jahre 1907 diese Verhältnisse genau gekannt und in Betracht gezogen. Die unmittelbare Herstellung von hochprozentigem Spiritus konnte wirtschaftlich vielleicht in ganz grossen Brennereibetrieben vorgenommen werden, wie z. B. in grossen gewerblichen Luft-Hefenbrennereien mit ununterbrochenem gleichmässigem Jahresbetrieb, in landwirtschaftlichen Brennereien mit ihrem verhältnismässig kleinen Umfang und überhaupt in periodischen Betrieben verbietet sich jedoch ein gleichartiges Verfahren wegen der relativ viel zu hohen Anlage- und Betriebskosten von selbst. Im übriden handelt es sich dabei, wie unter ausdrücklicher Zustimmung von Kommerzienrat Stinnes klargestellt wurde, um Waren, die nach ihrer Beschaffung für einen erfolgreichen Wettbewerb mit in einer Reinigungsanstalt erzeugtem Primasprit nicht in Betracht kommen. Hiernach kann nicht die Rede davon sein, dass die Brennereigemeinschaft bei dem Abschluss der Sonderverträge mit gewerblichen Brennereien „übervorteilt“ worden sei, wie dies in der Presse mehrfach behauptet worden ist. Für die Bedeutung der Dienste der Reinigungsanstalten fällt aber weiter alles das ins Gewicht, was die Spritfabriken neben ihrer Fabrikationstätigkeit noch technisch in der Ansammlung der Ueberschüsse der Spirituszvorräte und kaufmännisch in der Organisation des Absatzes zu den verschiedenen, teils dem Trinkbedarf, teils der gewerblichen Verwendung dienenden Verbrauchszwecken zu leisten haben. Für die Lebensfähigkeit des Brennereigewerbes allgemein und ganz besonders für Tausende von kleineren landwirtschaftlichen Brennereibetrieben ist darum die Mitwirkung der Spritfabriken als Betriebszentren für ungereinigten wie für gereinigten Branntwein völlig unentbehrlich.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 24. Okt. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. 200—204.00. Roggen inl. 171—172. Hafer, märkischer mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer frei 175—183, mittel 168—174, gering 165—167, russischer mittel u. gering —,—. Mais, runder 172.00—182,00. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 160—168, gute 169—180, russische und Donau leichte 142 bis 146. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 186—200, kleine —,—. Weizenmehl 00 25,50—29,25. Roggenmehl 0 und 1 21,40—23,90. Weizenkleie 10.75—11,75. Roggenkleie 11.00—12.00. (Alles frei Bahn)

Magdeburg, 24. Okt. Für 1000 kg netto ab Station Weizen unver., englischer gut 195—201, mittel 190—194, Sommer gut 195—201, mittel 190—194, Kolben Sommer gut 212—216, mittel —,—. Rauh gut 196—198, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Roggen unver., inländischer gut 169—173, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Gerste still, hies. Cheval. gut 185—195, mittel —,—, Land gut 180—188, mittel —,—, ausl. Futter gut 141—148, mittel —,—

Hafer fest, inländischer gut 165—171, mittel — — — ausländischer gut —,—, mittel —,—, Wand gut —, mittel —,—.

Mais fest, runder gut 168—173, mittel —,— — — bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—

Hamburg, 24. Okt. Weizen fest, Mecklenburger und Ost-Holsteiner 201. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker 169—177, russ. cif. 9 Pud. 10/15 —,—. Gerste ruhig, südruss. cif. 116,50. Hafer fest, Holsteiner und Mecklenburger 164—171. Mais ruhig, America mixed cif. —,—. La Plata cif. 121 50.

Pest, 24. Okt. Weizen willig, per Oktober 12,50 Gd. 12,31 Br. Roggen per Oktober 9,95 Gd., 9,96 Br. Hafer per Oktober 8,17 Gd., 8,18 Br. Mais per Mai 7,53 Gd., 7,54 Br.

Zucker.

Hamburg 24. Okt. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Oktober	20,95	21,05	20,75 Mk.
„ Novbr.	20,95	21,05	20,85 „
„ Dezember	21,05	21,15	20,95 „
„ März	21,45	21,60	21,40 „
„ Mai	21,65	21,75	21,50 „
„ August	21,95	22,05	21,90 „
	fest	ruhiger	behauptet

Kaffee.

Hamburg, 24 Okt. Good average Santos

	vorm	nachm.	abends
per Oktober	27 Gd.	27 Gd.	27 Gd
„ Dezember	26¾ Gd.	26¾ Gd.	27 Gd.
„ März	27 Gd.	26¾ Gd.	27 Gd.
„ Mai	27 Gd.	26¾ Gd.	27 Gd.
	ruhig	ruhig	behauptet.

Bremen, 24. Okt. Kaffee ruhig.

Havre, 24. Okt. Kaffee good average Santos per Okt. 37½, per Dez. 37½, per März 36½, pe. Mai 36. Ruhig.

Spiritus.

Nordhausen, 24. Okt. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105—106 l) 63,15—64,35 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 70,50—71,50 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Hamburg, 24. Okt. Spiritus fest, per Okt. 28 Gd., per Okt.-Nov. 28 Gd., per Nov.-Dez. 28 Gd.

Petroleum.

Hamburg, 24. Okt. Petroleum geschäftsl. Stand. white loko 7,70

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 24. Okt. Kartoffelmehl und -Stärke 18,50—19,00. Feuchte Stärke 10,40.

Magdeburg, 24 Okt. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 18,50—19,00

Chemische Produkte.

Merseburg, 24. Okt. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Die kürzliche Preissteigerung ging zum Teil wieder verloren, nachdem die Verkaufszentralisation vorläufig keine Aussicht auf Verwirklichung hat. Tendenz ruhig ohne Geschäft. Heutige Notierung Febr.-März 1909 9.40 M., Febr.-März 1910 9,65 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 24. Oktober. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 5040 Rinder, 1214 Kälber, 9?8? Schafe und 11,056 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 79—82 M.; b. junge fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 76—75 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 60—65 M.; d. gering genährte jedes Alters 55—59 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 72—74 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 65—68 M.; c. gering genährte 54—60 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes —,— M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 69—71 Mark; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 64—66 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 58 bis 62 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 51—55 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 85—100 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 83 bis 90 M.; c. geringe Saugkälber 48—56 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 50—55 M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 77—79 M.; b. ältere Masthammel 69—73 M.; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 55—61 Mark. Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 66 Mark; b. fleischige 64—65 M.; c. gering gewickelte 61—63 M.; d. Sauen 63 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Es wird kaum ganz geräumt. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt nicht viel Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Wolle.

Bremen, 24. Okt. Baumwolle ruhig. Upl. loko middl. 47 Pfg.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	24.10.	23.10.	Chicago.	24.10.	23.10.
Weizen p. Dez.	108¾	109¼	Weizen p. Dez.	99	99
„ „ Mai	109¼	109¾	„ „ Mai	102⅝	102¾
Mais p. Dez.	73⅞	73⅞	Mais p. Dez.	63½	63¼
„ „ Mai	71¼	71¼	„ „ Mai	62¾	62¾
Mehl Spring clears	4,05	4,05	Hafer p. Dezbr.	67⅝	67½
Kaffee Fair Rio Nr. 7	6¾	6¾	„ „ Mai	59½	59½
„ p. Okt.	5,40	5,40	Roggen p. Dez.	94½	96
„ „ Dez.	5,15	5,15	Schmalz „ Okt.	9,54	9.50
Petroleum in Cases	10,90	10,90	„ „ Jan.	10,27	10,20
do. in New York	8,50	8,50			
do. in Philadelphia	8,45	8,45			

Tendenz: Weizen stetig, Mais kaum stetig.

Flussschiffahrt.

(Mitgeteilt von Heinrich Heisterbergk in Hamburg.)

Zur Flussschiffahrt. Die Flusschiffahrtsverhältnisse nahmen in der abgelaufenen Berichtswoche bei trockenem klaren Wetter und kalten östlichen Winden einen immer ernsteren Charakter an. Seit vorgestern macht sich jedoch langsam ein Witterungsumschlag bemerkbar, und es ist zu wünschen, dass sich der Wasserstand bessert, damit die seit geraumer Zeit in Hamburg angesammelte und beladene Schiffahrt endlich ihren Reisezielen zugeführt wird. Wenn auch etwas mehr Raum, speziell offene Kähne herangekommen sind, so wird immerhin noch einige Zeit vergehen, bis wir wieder geordnete Verhältnisse und normale Frachten haben. Im Hinblick auf die vorgeschrittene Jahreszeit ist für Transporte, welche noch unbedingt vor Schiffahrtsschluss ihren Bestimmungsort erreichen müssen, Wasserverladung jedenfalls sehr zu überlegen.

Gegenwärtig stellen sich die Frachten für erstklassiges Massengut wie folgt:

Magdeburg	49-45	Pfg. p. 100 kg		Berlin Deckkähne	53-35	Pfg. 100 kg	
Schönebeck	42-47	„ „	„	„ offene	41-44	„ „	„
Barby	43-48	„ „	„	Fürstenberg a. O.	70-75	„ „	„
Aken	44-49	„ „	„	Oderstationen bis einschl. Breslau	90-95	„ „	„
Wallwitzhafen	45-51	„ „	„	Kosel	110-118	„ „	„
Torgau	60-65	„ „	„	Frankfurt a. O.	65-70	„ „	„
Riesa	70-75	„ „	„	Stettin	70-75	„ „	„
Dresden	72-77	„ „	„	Küstrin	75-80	„ „	„
Tetsch/Laube	83-85	„ „	„	Landsberg a. W.	80-85	„ „	„
Schönpriesen	83-88	„ „	„	Posen	95-100	„ „	„
Aussig	83-88	„ „	„	Bromberg	— —	„ „	„
Halle a. S.	85	„ „	„				

Ab Lübeck liegen die Frachten für Massenartikel 5-10 Pfg. per 100 kg höher, soweit Kahnraum vorhanden ist.

Wasserstände.

(+ bedeutet über. — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	23.	Okt.	+0,35	24.	Okt.	+0,35	—	—
Nebra, Oberpegel		„	+2,08		„	+2,08	—	—
„ Unterpegel		„	+1,40		„	+1,30	—	—
Weissenfels, Oberpegel		„	+3,34		„	+3,26	—	2
„ Unterpegel		„	−0,26		„	−0 20	—	6
Trotha	23	„	+1,36	24	„	+1,40	—	4
Alsleben, Oberpegel	23	„	+2,28	24	„	+2,29	—	1
„ Unterpegel		„	+0,90		„	+0,94	—	4
Bernburg		„	+0,50		„	+0,48	2	—
Kalbe, Oberpegel		„	+1,36		„	+1,36	—	—
do. Unterpegel		„	−0,00		„	−0,06	6	—

	Iser.	Eger.	Elbe.	Moldau.
	Okt.	Fall	Wuchs	
Budweis	23.	−0,20	—	—
Prag	„	—	—	—
Jungbunzl	„	−0,63	—	3
Laun	„	−0,85	—	8
Pardubitz	„	−0,74	2	—
Brandeis	„	−0,83	—	—
Melnik	„	+0 26	—	12
Leitmeritz	24	−0,71	—	1
Aussig	„	−0,42	—	4
Dresden	„	1,88	2	—

	Okt.	Fall	Wuchs
Torgau	24. −0,15	3	—
Wittenberg	„ +0,73	5	—
Rosslau	„ +0,20	—	2
Barby	„ +0,32	—	1
Magdeburg	„ +0,49	1	—
Tangermde.	„ +0,78	2	—
Wittenberge	„ +2,54	1	—
Dömitz, Peg.	23. +0,04	1	—
Hohnstorf	24 +0,16	1	—
Lauenburg	+0,12	—	1

SARG 60 Berlin, Ritterstr. 11 En gros KALODONT Pf. BESTE ZAHN-CRÊME

Chemisches Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse. Programme frei.

Teleph.-Ruf Nr. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081025025/fragment/page=0001

Berliner Börse, 24. Okt. 1908

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2⅞%.

Nachdruck verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.			
Dt.Rchs.Sch	d	4	100.00b
do. 1.4.12	d	4	100.00b
do. 1.7.12	a	4	100.10bG
do. 1.4.09	d	3½	100.00G
Pr.Schatz12	a	4	100.00G
Dt.Rchs-Anl.	v	3½	92.70bG
do. do.	d	4	101.10bG
do. do.	v	3	83.80bG
Dt. Schutzg.	a	4	99.80bG
Prss. cs.Anl.	v	3½	92.75bG
do. do.	v	3	83.70bG
do. do.	d	4	101.10bG
BadSth.A.01	a	4	100.30bG
do. do. 02	d	3½	91.75G
Bayer. Anl.	e	4	101.00G
do. u. 15	e	4	101.60bG
do. do.	v	3½	91.70bG
do. Eisb.D.	b	3	—.—
do. Ldsk.-R.	f	3½	91.20B
BrnschL.Sch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	b	3½	90.40bG
do.05 u.15	d	3½	90.40bG
do. 96	d	3	80.60bG
Cassel Ldcr.	c	3½	92.50G
do.XXI. u.17	c	3½	92.50G
do.XXII.u.14	c	4	99.70G
Hambg.St.R.	b	3½	92.80G
do. 1907	d	4	100.90G
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.93/99	v	3½	—.—
do.86.87.02	v	3	83.00bG
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93 00	d	3½	91.00G
do.96 03 05	v	3	81.00G
Lüb.St.A. 03	e	4	100.40G
do. do. 99	a	3½	89.60G
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	91.50G
do. cs. A. 86	a	3½	—.—
do.do.90 94	d	3½	90.90b
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v. 96	7	3	—.—
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sachs.W.Ldc	e	4	100.00G
Sächs.Stsrt.	v	3	83.30bG
Brandb.Prov	d	3½	90.75B
Hann. Pr. IX.	e	3½	—.—
do. VII.VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	98.60G
do. do.	a	3½	88.60bG
Pomm.Pr Anl	d	3½	—.—
do. VI. VII	d	4	99.25G
Posen.Pr Anl	a	3½	88.70b
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	99.80G
do.XXII XXIII	d	3½	95.25G
do. XXX.	a	3,6	93.00G
XXIV-XXVII	v	3½	90.25G
do.XXVIII 16	a	3½	90.25bG
do. XIX. u.09	a	3½	90.50G
do. XVIII	a	3½	87.50G
do. IX.XI.XIV	a	3	83.20bG
Westf. Prov.	d	4	99.60G
do.u.15.16	d	4	100.10G
do. uk. 09	d	3½	95.25G
do. II. III.IV	d	3½	90.50bG
do. uk. 15	d	3½	90.70G
do. II.	d	3	82.50G
Westpr.Prov	d	4	99.40G
do. do.	d	3½	90.20G
Stadt-, Kreis- und Gemeinde-Anleihen			
AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.D Wld.Tlt	d	4	99.25G
Aachen. 93	d	3½	93.20G
do. III. 1912	d	4	—.—
do. 1902	d	4	98.75G
Altenbg. I.II.	v	4	—.—
Altona	v	3½	92.40G
do. 01 u. 11	d	4	98.60G
do II ausw19	d	4	99.00B
Apolda. 95	a	3½	91.20G
Augsburg	v	3½	91.00B
do. do.	d	4	98.50G
Barmen 99	a	4	98.75G
do. 01	c	3½	90.50G
do. 07	b	4	99.00b
Berlin 04 II.	a	4	100.40b
do. 76/78	a	3½	96.30G
do. 82/98	v	3½	93.75G
do. 1904 I.	d	3½	92.50bG
do.HandlskO	a	3½	—.—
do. St.Syn.I.	a	4	—.—
do. do.1902	a	3½	89.20b
Bielefeld.	d	4	—.—
Bonn. 96	a	3	82.50G
do. 01/05	a	3½	89.80G
Brandenb10	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	90.60G
Bromberg0?	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	98.80G
Charl.89.99	v	4	93.90b
do. 95 uk.11	d	4	100.50G
do. 07 uk.17	d	4	100.50bB
do.95,99,02	v	3½	90.50b
Cöln	v	3½	91.10bG
do. 1900	d	4	99.50B
do.06uk11	a	4	99.00bG
Cöpenick.	d	4	—.—
Cref00uc05	d	4	—.—
Danzig	d	3½	90.30G
Dt.-Eylau 07	a	4	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	92.75G
do. 12	a	4	98.80b
Dresden	d	4	100.00b
do. 1893	a	3½	91.90B
do. 1905	d	3½	91.10G
Düsseldrf99	c	4	99.00G
do.88/1903	v	3½	90.20G
Duisburg 9	a	4	98.75G
do. 82/96	a	3½	90.30G
do. 1902	a	3½	—.
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	99.00G
Elbing 1917	a	4	—.—
Erfurt 93 01	d	4	—.—
do. 93 01	d	3½	—.—
Essen79 01	v	3½	93.50G
Frankfurt01	c	3½	—.—
do. do.	c	4	90.90G
Freibg.iB03	e	3½	90.20B
do. 12	c	4	98.60B
Fürstenwld.	d	3½	90.00G
Glauchau 94	a	3½	90.60G
Görlitz 1900	d	4	99.20G
do. do.	d	3½	90.25G
Halberst. 97	a	3½	91.70G
Halle 86/92	v	3½	93.80G
do. do.	a	4	99.40G
Hamm iW.03	a	3½	90.60G
Hannover 9?	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	98.50G
Karlsruhe cv	v	4	—
do. do.	v	3½	90.25G
do. 86/89	e	3	88.25b
Kiel 89 98	a	3½	92.60G
do. 1904	a	4	99.00G
Königsbg 99	d	4	98.50G
Lichtbg G 00	d	4	—
Ludwigsh06	a	4	98.60G
do. do 09	d	3½	89.70G
Magdeburg	v	3½	92.30G
do. 91 uc.10	a	4	100.00B
do 06 uc.10	a	4	100.00B
do. 02 uc.17	d	4	100.00G
Mainzer 10	a	4	98.70G
do. 1916	c	4	99.50G
Mannh 1901	b	4	99.00B
Merseb.01	d	4	99.10G
Mind. 95 02	v	3½	91.25G
Mülheim Rhr	d	3½	95.00G
München 94	v	3½	91.30G
do. 1900/01	v	4	99.30G
do. 1907/13	d	4	99.90G
do. 1908	e	4	100.20G
Nürnb99/01	v	4	99.20G
do. 1896/98	v	3½	—.—
Pirmasens	a	4	98.60G
Posen94/03	a	3½	89.90b
do. 05 uc.12	a	4	99.50G
Potsdam 02	d	3½	93.50G
Rostock	a	3½	90.50G
Sch[illegible]	d	4	99.50G
do. 96	d	3½	91.75b

Schönb. 04 I	d	3½	90.40G
Schwerin i M	a	3½	—.—
Spandau 91	d	4	99.75G
do. 95	d	3½	—.—
Stargard i.P.	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	98.60G
do. 03	d	3½	91.10G
Stettin	a	3½	90.00G
do. 1904	d	3½	90.00G
Teltow.Kreis	d	4	100.40bG
do. do.	d	3½	—.—
Thorn01u11	d	4	98.60G
Weimar	a	3½	—.—
Wiesb79/83	v	3½	93.00b
Worms. 01	a	4	98.60G
Zerbst 05 II.	a	3½	91.25G
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin. Pfdb.	a	5	116.30G
do. do.	a	4½	105.90B
do. do.	a	4	101.20G
do. do.	a	3½	93.90G
do. neue	a	4	99.20bB
do. do.	a	3½	91.30bB
do. do.	a	3	82.00G
LandschCtr.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	90.00bG
do. do.	a	3	80.50b
Kur-u.Neum.	a	3½	91.00G
do. alte	a	3½	94.50G
do. Comm.O.	d	3½	90.00bG
do. do.	d	4	99.40G
Ostpreuss.	a	4	99.60b
do.	a	3½	89.80G
do.	a	3	80.75G
Pommersch.	a	3½	90.60G
do.	a	3	81.60bG
do. neuld	a	3½	89.75G
do. do.	a	3	81.00G
Posensche	a	4	101.50G
do. XI-XVII	a	3½	93.20G
do. Lit. D.	a	4	98.80G
do. Lit. B.	a	3	82.90G
do. Lit. C.	a	3½	90.70G
Sächsische	a	4	99.70G
do.	a	3½	91.75G
do.	a	3	81.75G
do. neue	a	4	99.40G
Schles. altld	a	3½	93.25bG
do.ldsch.L.A	a	4	99.50B
do. do. do.	a	3½	92.90G
do. do. do.	a	3	83.60G
do. do. L.C.	a	4	99.50B
do. do. do.	a	3½	92.90G
do. do. do.	a	3	83.60G
do. do. L.D.	a	4	99.50B
do. do. do.	a	3½	93.00
do. do. do.	a	3	83.60b
Schl.Hlst.LC	a	4	98.40G
do. do.	a	3½	89.50bG
Westf. Land	a	4	98.60G
do. do.	a	3½	91.00G
do. III. Folge	a	4	98.60bG
Westpr.rit.I.	a	3½	91.70G
do. IB.	a	3½	90.75G
do. II.	a	3½	89.40bG
do. I.	a	3	82.10G
do. II.	a	3	82.10G
do. neuld.	a	3½	88.40bG
do. do.	a	3	80.60G
HssL.XII.XIII	a	4	99.70G
do. XIV. XV.	a	4	99.80G
do. I-IX.	a	3½	91.00G
do.C Ob.V.VI	a	4	99.70G
do. do. I-IV	a	3½	91.00G
Oldb. st.Crd.	a	4	99.90G
do. do.	v	3½	92.50G
SachsAlt. LO	v	3½	92.25G
do GothaLdc	d	3½	91.50bG
do LwPfXXIII	a	4	99.75G
do. do. XXV.	v	3½	91.00bG
do.Crdb XXII	a	4	99.75G
do. do. XXV	v	3½	91.00bG
Renten-Briefe			
Hannovrsch.	d	4	99.70B
do.	v	3½	90.60G
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur- u.Neum	d	4	100.00B
do.	v	3½	90.70G
Pommersch.	d	4	99.70G
do.	v	3½	90.75bG
Posensche	d	4	99.80G
do.	v	3½	90.75G
Preussische	d	4	99.60bG
do.	v	3½	90.60bG
Rhein-Westf	d	4	—.—
do.	v	3½	90.60G
Sächsische	d	4	99.80G
Schlesische	d	4	—.—
do.	v	3½	91.00G
SchleswHlst	d	4	99.60G
do.	v	3½	90.60G
Deutsche Lose			
Augsbg. 7GL	—	frc.	—.—
Bad. Pr.A.67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc.	171.00bG
CölnMd.Pr.A	d	3½	133.00b
Hamb.50T.L	3	3	—.—
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Meia.7GldL.	—	frc.	31.00b
Oldenb4·TL	2	3	—.—
D.OstafSchv	a	4	92.80b
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—
Ausl. Fonds u. Pfandbriefe			
Arg.Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	99.40b
do. Anl. v.87	a	5	—.—
do.ab1000P	a	5	99.50B
inn.4000M	c	4½	97.25G
do. 400 M.	c	4½	97.50b
do. äus100L	d	4½	95.80bB
doGs.B.8.96	d	4	86.60b
BosnischAnl	b	4	—.—
do.v.98uk05	d	4½	—.—
do. 02	a	4½	—.—
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
do. mittlere	a	6	101.90bG
Chile Gold A.	a	4½	—.—
do. 408 M.	a	4½	—.—
do. v. 1906	d	4½	87.40bB
Chin.Anl.v95	a	6	104.00G
do. kleine	a	6	104.75G
do. v. 96	d	5	101.80bB
do. kleine	d	5	101.80bB
do. Tients.-P	d	5	100.70bG
do. v. 98	c	4½	97.25b
do. kleine	c	4½	97.25b
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. DairaA	h	4	—.—
Finnld. Lose		frc.	—.—
Freib. 15Frt	—	frc.	37.90b
GrchA81/84	a	1,6	49.80G
do.cs.Goldr.	d	1,3	38.10G
do. Monopol	a	1½	50.10G
do.Pir.L400	k	1,6	47.80bG
JapA.10.1.7	—	4½	90.60G
do.	a	4	83.00B
Italien.Rent.	a	3½	—.—
do.	a	4	—.—
MexikA500L	q1	5	—.—
do. 200L	q1	5	—.—
do. 100	q1	5	101.80b
do. 20	q1	5	101.90b
do. 1904	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	97.90G
do. Kronenr.	r	4	—.—
do. einh.cv.R	v	4	—.—
do. Silb Rnt.	d	4½	—.—
do. Pap.Rnt.	b	4½	—.—
do. 60r Lose	e	4	154.80bG
do. 64r Lose	—	frc.	485.25b
Port.St.-Anl.			
unif. III.	a	3	60.80bG
do. III. Spec		frc.	9.70bG
Rumän. 03	f	5	100.40G
do. 89	a	4	90.00bG
do. 90	a	4	91.90bG
do. 91	a	4	89.10bG
do. 94	a	4	89.25G
do. kleine96	e	4	89.25bG
do.am.98	e	4	89.00b
do. kleine	v	4	89.25bG
do. conv.	d	4	89.75bG
do. 1905	d	4	89.20bG
Russ.c.A.80	e	4	82.50b

Russ Goldrt.	a	5	—.—
do.GoldA.89	q3	4	—.—
do. do. 94	q1	4	—.—
do. do. 94	q1	3½	—.—
do. do. 96	q3	3	—.—
do.c.EBA.I.II	q1	4	—.—
do. do. 02	a	4	82.20b
do. do. 05	a	4½	97.25bG
do.Staatsrat	q3	4	—.—
do.Nicolai-B	e	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	264.00b
do.Bodener.	a	5	—.—
do.conv.Obl.	a	3,8	75.80G
SaoPaulo GA	a	5	94.90G
SchwdStA86	f	3½	94.10G
do. do. 88	b	3	—.—
Serb.amA95	a	4	77.30bG
Siames. Anl.	v	4½	92.90bG
Span.Schdkf	q1	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	85.40bG
do. Bagd.-A.	c	4	84.25G
do. do. priv.	c	4	—.—
do. unifiz.03	c	4	90.70bG
do. do. 05	c	4	83.00bG
do. 400Fr-L	—	frc.	139.50b
Ung. Goldrnt	a	4	—.—
do. kleine	a	4	92.50b
do. Kronenrt	f	4	—.—
do. kleine	f	4	92.40b
do.Staatsrnt	a	3½	81.40G
do.GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose	—	frc.	320.10G
do.GrndentO	e	4	93.60G
Bucar.Anl88	f	4½	94.50G
do. 95	c	4½	94.20G
do. 98	a	4½	94.50B
Budap.St.-A.	c	4	—.—
Buen.Air.StA			
1000 L.	f	4½	92.00G
do. 100 L.	f	4½	92.60bG
do. 20 L.	f	4½	92.60bG
do. Pes.	a	6	101.30bG
Gothnb.A.06	h	4	—.—
Kopenh.St.A.	a	3½	—.—
Lissab. St.A.	a	4	79.90B
do. 400 M.	a	4	80.00B
Mail45LireL	—	frc.	75.50b
do. 10LireL	—	frc.	20.00G
Mosk. St.-A.	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	94.50B
Stockh.St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
WienCommA	a	5	102.75G
do. Invest.-A	a	4	96.60bG
do. St.-A.98	a	4	—.—
BudpHptSpk	e	4	—.—
Bulg.NatPfb.	e	6	100.90b
Dän InselstK	a	4	—.—
FinlHpVP182	g	4	—.—
Holl.Komm I	[illegible]	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.CrVObV	l	4	92.60bG
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.CVr.	a	4	—.—
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Cr.L 58	—	frc.	407.00b
Pest CB.II.III	b	4	92.75G
do. C. Obl. II	d	4	—.—
do.Vatr.Spk	c	4	93.00bG
Poln. Pfandb	a	4½	90.75G
Port TabMon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	91.50B
do. Anrecht.	—	frc.	37.50bG
SchwdHPf78	a	4	98.20G
do. 78 abg.	a	4	98.00bG
do.kündb 04	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	—.—
do.1902 04	—	4	94.50B
do. 1906	h	4	95.70B
Serb. G. Pfb.	a	5	99.75bG
Stockh.86/87	v	4	—.—
do. 94	d	3½	—.—
UngBodcr.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	—.—
doHpBP197 I	a	4	—.—
do. Sp. C. I.II	a	4	91.90b
Eisenbahn-Stamm-Aktien			
Aach.Maast.	1	0	—.—
do. Genuss.		0	94.00G
Brnschw.Ld.	1	6½	128.75B
Crefelder	4	6½	126.75bB
Eutin-Lüb.	1	3½	83.50G
Frkf.Güterb.	1	1	—.—
Halb. Blank.	1	5½	132.25G
Halle-Hettst	4	3½	89.50G
Kgsb.Cranz.	4	5,9	120.25G
Ludwh.Bexb.	1	9⅓	—.—
Lüb.-Büch.	1	8	173.25G
Mckl.Fr Wlih	4	4½	104.00b
Niederlaus	4	3½	52.50bB
Niederwaldb	1	½	—.—
Nordh.Wern.	4	4½	83.75G
Paul.N.Rupp	4	1	—.—
Rein Liebow.	4	4	83.25G
Zsch.Finstw.	4	14	275.50bB
Aussig-Tepl	1	13	—.—
Böhm.Nordb	1	6	—.—
BrünnerLok.	7	6	—.—
Buschtehrdr	1	13½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	102.00G
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb. Czern	e	6½	—.—
Oest. Staats	7	6	—.—
do. Nordwb.	7	5½	—.—
do.do.B.Elb	1	5½	—.—
Orient. Eisb.	1	6	114.20G
Raab Oednb.	1	1	27.50bG
Südöst.(Lb.)	1	0	22.50b
Szatm.-Nag.	1	6	—.—
Arad.u.Cran	1	5	—.—
do. Pr.-A.	7	5	—.—
Kursk-Kiew	b	5	—.—
Warsch.-W.	7	0	—.—
Amst.-Rottd.	1	3	—.—
Anatol. voll	1	6	—.—
do. 60%	1	6	—.—
Baltim. Ohio	7	6	99.10b
Canada Pac.	7	6	174.60b
Meridional	7	6	—.—
Mittelmeer	7	3½	—.—
Lux.Pr.Henr.	1	6	121.90b
Sard.Seend.	7	5⅔	—.—
Schantung	1	4½	102.25G
West-Sizil.	1	0	80.00bG
Strassen- u. Kleinbahnen			
Aach.Kleinb.	1		142.00G
AllgDtschKl.	1	5½	96.25G
do. Lok.u.Str	1	8	144.00G
Barm.Elbf.St	1	5	—.—
Berl.Chrl.St.	1	0	129.00G
Boch.Gels St	1	6	128.00B
Braunschw.	1	5½	—.—
Bresl.El.Str.	1	6	—.—
do. Stresb.	1	10½	—.—
Crefeld.Str.	1	7½	—.—
Danz. Strssb	1	6½	—.—
Dt. Eisb.B.G.	4	5½	103.00G
Elekt.Hochb.	1	5	123.30bG
Erfurt.el.Str	O	7	140.00G
Gr. Berl. Str.	1	8	169.60bG
do. Cass.do.	O	4½	99.50G
Hamb.Altona	1	10	—.—
do. Strassb.	1	10	176.90b
Hann.St.V.A.	1	2	68.20b
Kngsb.St. VA	7	0	—.—
Magdeb.Str.	1	8½	161.75b
MarienbBnd	1	7½	117.00G
Meckl. Strb.	1	4½	158.50G
Posener Str.	1	8½	155.50G
Stettin.Strb.	1	7½	142.25B
do. V.-A.	1	7½	—.—
Südd.Eisenb	4	5½	115.75G
Ver.E.B. V.A.	1	4	72.00bG
Wstd. Eisb.G	1	0	53.50b
Würzb. Strb.	4	6	—.—
Schiffahrts-Aktien			
Argo.Dampf.	1	4	—.—
D.Austr. Dpf.	1	8	—.—
Hmb.Am.Pck	1	6	105.00bG
Hansa Dmpf.	1	8	115.90b
Kopenh.Dpf.	1	5	79.00G
Nordd.Lloyd	1	4½	83.10b
NeueStett.D.	1	1	45.25b

Schl.Dpf.Co.	1	4	75.00B
V. ElbeSaale	1	8	109.00b
Eisenbahn-Prior.-Obligat.			
Brschw Ldsb	a	3½	87.75G
Bröltb. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	—.—
HalbBlnk.84	a	3½	—.—
do. 1895 03	a	3½	88.30G
Nordh.Wrn.E	d	4	—.—
Zschpk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	97.20G
Dux-Bodnb fl	v	5	—.—
do. Mark	a	5	—.—
do. Silb.-Pr.	a	4	—.—
do. Kr.-Pr.	a	3	75.70b
Dux-Prag. G.	a	3	77.00b
Elis.W.G.stf.	d	4	96.90G
Frz.Jos. Silb	d	5	—.—
Gal.CrlLw90	a	4	—.—
Kasch.O. Gld	a	4	94.00bB
do. Silb.89	a	4	—.—
Kronp.Rudb.	d	4	96.10G
do. (Salzkg.)	d	4	96.90G
Lmb.Czn. stf	e	4	—.—
Oest U.St alt	c	3	85.40G
do. 1885	c	3	81.80G
do. Ergsnetz	c	3	83.10G
do. 1895	e	3	77.75G
do. I. II.	e	5	106.40G
do. Gold	e	4	96.70b
Oest Loklb.G	a	4	95.80G
do.Nordwest	c	5	—.—
do.L.A.19 3	c	3½	—.—
do. do. Gold	f	5	—.—
do. do.Elbet.	e	5	—.—
RaabOedb.G	d	3	74.70b
Reichb.P Slb	a	4	—.—
Südöst.(Lb.)	a	2,6	58.30G
do. Obl.Gold	a	5	102.10bG
do. do. do.	e	4	85.70G
Ung. Lokalb.	5	4	92.50bG
Ivang.Domb.	a	4½	93.25B
Kursk-Ch. B.	a	4	—.—
do. von1889	d	4	80.40b
Mosc.-Jar. B	d	4	80.40b
MoscoKursk	e	4	75.[illegible]0G
Mosc Sm. ab	e	4	81.50b
Nicolai Bahn	e	4	—.—
do. kleine	e	4	85.60b
Orel-Gr89er	d	4	80.25bB
Süd - Westb.	a	4	82.00B
Transkauk.	k	3	69.30b
Koslow Wor.	d	4	80.30bG
Kursk-Kiew.	b	4	86.00B
Lodz.FbrEis	a	4	80.50B
Mosco-Kas.	a	4	81.60bB
do.KiewWor.	d	4	81.30G
do.Rjäsan	b	4	85.60bG
do.WindRyb.	d	4	—.—
Rjasan-Kozl	d	4	80.40b
do.Uralsk05	c	4	81.10b
do.97 unk08	e	4	80.50bB
Rybinsk gar.	f	4	80.60bG
Süd-Ost 98	e	4	80.70b
do. 08	e	4	80.60bG
do. gar. 01	e	4	80.75b
WrschW.10	a	4	—.—
do. X. XI.	d	4	82.00b
Wladik. 98	a	4	84.50b
ZarskoeSelo	a	5	—.—
Wien.Eis.2040	d	5	100.50bG
do. kleine	d	5	100.70bG
do. Erg.Netz	d	5	100.40bG
Eg.Ken. Ass.	a	3½	—.—
It.E.Obl.st.g.	a	2,4	—.—
Ital.Mittelm.	a	4	101.75G
Livorno in L.	a	2,4	72.30bG
Macedon. B.	a	3	63.25G
do. kleine	a	3	64.10bG
Portug 1886	a	3	75.00bG
do.89 abg.I.	a	4½	94.40G
do. do. II.	—	frc.	57.00B
Sard. Oblig.	a	4	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
do. 29	f	3½	—.—
Chic Burl.27	e	4	—.—
do.Rock Isld	d	4	—.—
Color.S.Rllw	e	4½	85.50B
DenverRioGr	a	4	94.00bG
North Pac.Pr	q1	4	—.—
do. Gen.	q3	3	—.—
Oreg.R.R.46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	93.50G
SouthPac 55	e	4	93.90G
St.LouisS.Fr	a	6	—.—
do. do.	a	5	—.—
do. do.	a	4	75.40bG
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II. Inc. B.	a	4	77.25G
Tehuant.G.A	a	5	101.75
Deutsche Hypoth.-Pfandb.			
Berl.Hyp.Bk.	v	4	96.00bG
do. V. u. VI.	v	4½	101.40bG
do. do.	v	3	81.00G
do. do.	v	3½	89.25G
do. v.1916	a	3½	94.10bG
do. I. II. u.14	v	4	97.20bG
do. III.IV. 15	v	4	97.80bG
do. KOb.Iu18	a	4	99.50G
BayrHyp.u W	v	3½	92.00G
BrHXVI.XVIII	v	4	97.30G
do. X. XI.	v	3½	93.40bG
do.I-IX.XII-XIX	v	3½	90.00bG
do.XX. 1910	d	3½	90.00G
do. XXI.XXII.	d	4	97.30G
do. XXIII. 15	a	4	98.00G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. VII	a	4½	101.10G
do. do. cv.	d	4	97.25G
do. VII. X.	v	4	97.25bG
do. XI.XII.10	v	4	97.25bG
do. XIII.u.13	v	3½	92.25G
do. XIV.u.14	d	4	97.75bG
do. XV. XVI.	d	4	98.25G
do. VIII. IX.	d	3½	89.[illegible]5G
do. C.Obl.13	a	3½	95.00G
do. 13 Ser. I.	a	3½	91.00G
Frkf.HPf.XIV	d	4	97.70B
do.HpKr.V43	c	4	97.70G
do. do. 46	N	4	97.50G
do. do. 47	a	4	97.90G
do. do. 44	a	3½	93.80G
Goth.Grdc. I.	a	3½	132.00b
do. II.	a	3½	111.00B
do. III. IV.	a	3½	100.50G
do. VI. VII.	a	4	97.80G
do. IX u. IXa	d	4	97.[illegible]G
do. X u. XII	v	4	98.20bG
do. XIII.u.15	a	4	98.20bG
do. XIV.u.16	d	4	98.50bG
do. V. u. VIII.	v	3½	90.60bG
do. XI. uk.13	d	3½	91.60G
Hamb.Hp.-B.	a	4	97.00bG
do. unk. 10	a	4	97.00G
do. unk. 13	d	4	97.50G
do. unk. 16	a	4	98.00bG
do. unk. 18	b	4	98.50G
do. S. 1-190	v	3½	90.00bG
do. unk. 13	d	3½	90.25G
Lp.Bdcill-VIII	a	4	96.50G
do. IX. X.	d	4	96.75G
do. XI. XIII.	d	4	97.10G
do. XIV.	d	4	98.00bG
do. I.	a	3½	92.50G
do. II.	a	3½	90.50G
LpzHB.F.VIII	d	4	98.70G
do. do. IX.	a	4	97.80G
do. do. XI.	a	4	98.25G
do. Ser.E.VII	v	3½	91.00G
do. do. X.	a	3½	91.00G
Meckl.H.u.W	a	4½	115.00G
do. IV. uk.13	a	4	97.40G
do. VI. uk.15	a	4	98.50G
do. a.cv.II.III	a	3½	89.90bG
do.Strel.HPf	v	2,4	105.30G
do. do.	v	2,1	—
MnHpBVI.VII	a	4	97.10G
do. VIII.	d	4	97.30bG
do. IX. uk.14	a	4	97.30bG
do. XI. uk.15	a	4	98.10bG
do.XII.uk.14	a	4	98.20G
do.XIII.uk18	c	4	98.50G
do. conv	a	3½	90.70bG
do. X u. 13	a	3½	91.80bG
do Präm Pfb	2	4	135.75b
M[illegible] 1/02	a	4	96.75G
do. VI. 15	d	3½	90.00G

MittGrnd .B.	a	4	97.75G
do. do.	d	3½	90.00G
Nordd.Grdcr			
III IV u. V	a	4	96.75G
do. VI.	d	4	97.00G
do. X. XI.	a	4	97.25G
do. XII. u. 12	d	4	97.60G
do. XIV.	d	3½	92.50G
do. XV. u. 15	a	4	97.75bG
do.XVI. u.17	a	4	98.20G
do. VII.-IX.	a	3½	89.25G
do.XIII. u.12	d	3½	92.00G
Pfalz.Hp.Pfb	v	3½	90.60G
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	113.75G
XIII.XIV.XVII	v	4	97.00bG
do. XVIII.	a	4	97.10G
do. XIX.	d	4	97.20G
do. XXI.	d	4	97.25G
do.XXII.u.15	a	4	97.30bG
do.XXIV.u16	a	4	98.30bG
do. XX. u. 13	a	3½	92.75G
do.XI.XV.XVI	v	3½	89.50bG
Pr.Ctr.Bd 90	d	4	97.50b
do.vJ.99u09	a	4	97.40G
do.vJ.01u10	a	4	97.50bG
do.vJ.03u12	a	4	97.60G
do.vJ.06u16	a	4	98.10b
do.vJ.07u17	a	4	98.40G
do.vJ.86.89	v	3½	90.40G
do.vJ.94.96	a	3½	90.00b
do.vJ.04u13	a	3½	90.70G
do.C.-O.v.01	a	4	99.00G
do.do.87/96	d	3½	90.50G
do.v.06 u.16	a	3½	91.30G
Pr. Hyp. A. B.	a	3,6	104.00G
do. do.	v	3,2	90.00G
do. do.	v	2,8	85.10G
ab80 rz.125	a	4½	114.50G
do. do.	v	4	96.00bG
do. do.	v	3½	88.50bG
do. uk. 1913	a	4	97.10G
do. uk. 1914	v	4	97.40bG
do. uk. 91	v	4	98.25G
do Komm.Ob	a	4	99.40G
do.Hyp.Vers	d	4	97.00G
do. do.	v	3½	93.00bG
Pr.Pfdbr.XIX	a	4	97.70bG
do. XX. XXI.	v	4	97.75bG
do. XXV.(14)	d	4	97.60bG
do XXVII(15)	d	4	97.75bG
XXVIII(17)	d	4	98.50bG
do. XXIII(12)	d	3½	92.10G
do. XXVI(14)	a	3½	92.30bG
do. XVIII(08)	d	3½	89.30G
do. XXIV(12)	a	3½	90.30G
do. XIbOb.08	a	4	96.00G
do. do. 04	a	3½	93.50G
do.ComOb.II	d	4	99.25G
do. VI. (17)	d	4	99.25G
do. IV. (12)	a	3½	93.75G
do. III. (12)	d	3½	89.75bG
Rhein.Hp.Pf.			
83-85	d	4	97.20G
do. 69-82	v	3½	89.70G
do.Com.Obl.	d	3½	91.80G
RhnWstf.B.I.			
III.V.VII.VIIIA	a	4	97.00G
do. VIII.VIIIA	d	4	97.20G
do. IX. IXA.	d	4	97.40G
do. X. uk. 15	a	4	97.90bG
do. XI. uk.18	d	4	98.40G
do. II. IV. VI.	v	3½	89.50G
SachsBdc III	a	4	98.80G
do. IV. uk.1?	a	4	98.75G
do. I. II.	v	3½	91.50G
Schl.Bdc.I-V	v	4	96.90B
do. do. I-IV	v	3½	88.00B
Schzbll.III.V	v	4	97.30bG
do. IV.	c	4	97.30bG
do. VI.	a	4	97.50bG
do. VII.	d	3½	94.20G
do. I.	a	3½	92.50G
StNtH.rz110	a	4	104.25G
do.cv.rz 100	a	3½	95.25G
do. do	a	3	92.75G
Südd.Bodcr.	v	4	99.10G
do. do.	d	3½	—.—
WestdBd.I.II	a	4	97.00G
do. do. V	a	4	97.00G
do. do. VI	a	4	97.20G
do. do. VII	d	4	97.50G
do. do.VIII	d	4	98.00G
do. do. III	a	3½	90.50G
do. do. IV	d	3½	91.00G
do. do. IX	a	3½	91.80G
Obligat. Indust. Gesellsch			
* hypothekar. sichergestellt			
Acc.Boese 5	d	*4½	93.40B
AG.f.Anil.F.5	a	*4	—.—
A.-G.Mont. 2	d	4	93.00bG
AdlerCem. 3	a	*4½	100.25B
AllgD.Kl.ab?	v	3	74.00G
do. Elektr.G.	d	4	101.00bB
do. do. IV.	a	4	95.60b
do.Lok.u.St.	v	4½	99.90G
do. 96 98 3	a	4	97.25b
AlsenP.-C. 2	a	4½	—.—
Alkali Ronb3	d	5	100.30G
Anhlt.Kohlen	a	*4	92.80G
do. u. 1912	a	*4	92.50G
Berl.Braunk.	a	*4½	98.80B
Berl.-Ch. Str	a	4½	100.25G
do. do. 2	a	4	—.—
Berl.Elekt.W	d	*4	—.—
do.unk 191	a	4	94.80b
do.unk 1908	a	*4½	100.60G
do.HGKaisrh	d	*4½	98.10G
do. unk. 12	d	4½	98.50G
Bochum Bgw	a	*4	90.30G
BrschKohl.3	a	*4½	—
BrownBoveri	a	4½	99.20G
Buder. Eis. 3	d	*4	
Burb.Gwks.3	a	*5	102.90G
CalmonAsb5	a	*4½	98.50B
Charl.Czrn 3	a	*4½	—.—
ChFabWeil 2	d	4	—.—
do. 3	a	4½	—.—
Cont.Wass.3	a	4½	99.25B
Crefld.Str. 3	a	4½	—
Dess.GasG 5	a	4½	108.50B
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	100.00B
Dt.Eisb.BG.2	d	4	92.25G
do. S. II. 2	d	4½	99.50B
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	101.25G
Dt.-Atl. Tel.	a	*4	95.50b
DtKaisG.u10	a	*4	93.00G
Dt.Waserw.2	a	4	—.—
Dt.-Lux.Bgw.	a	*5	101.60bB
do. 2	a	*4½	100.00B
D Nied.Tel.G	a	*4	—
D.Uebrs.El.3	a	5	102.70bG
Donnersmkh	d	*3½	
do. unk. 06	a	*4	97.50B
Dorstf.Gew2	a	*4	94.25G
Drtm Un.110	d	*5	—.—
do. 10	d	*5	101.00B
do. 100	a	*4	96.40B
EisnhSHesia	a	4½	—.—
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	92.25G
Elkt.Hochb 5	d	4	98.75G
do. 5	d	3½	88.40G
El.Licht u.K4	d	4½	
Elektroch. W	a	*4½	100.00B
EnglWllwM 3	a	*4	—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb Schffb	b	*4½	—.—
Frist. Rossm	d	*4½	—.—
Gelsenk Bgw	d	*4	98.00b
GermSchff 2	d	*4	99.00bG
GgMarBgw 3	c	*4½	98.00G
do. 3	a	*4	—.—
Gs.f.el.Unt.3	d	4	93.40bG
do. 3	a	4½	101.30bG
Gr.Berl. Strb	d	3½	98.75G
HmbAm.Pckf	b	*4½	99.75G
HdlBelleall3	a	*4½	101.30G
Harp.Bergw.	a	*4	98.00B
Hartm. M. 3	a	*4½	102.75G
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	102.00B
Helios El.Gs.	a	frc.	
HenckWlfb 5	d	*4½	—.—
Hibernia	a	*4	97.00b
Hirschb Ld 3	d	*4½	—.—
HochstFbw 3	a	4	99.50G
Hörd.Brgw.3	a	*4	—
Hösch Sthlw	d	4	97.30G
HohenlGws3	a	*5	—
Hüster Gwks	a	*4	[illegible]
Jlse Bergb.2	a	*4	98.60G

JessenKali 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	96.00b
Kattow. Bgw.	d	*3½	92.10G
KnMarienh 5	a	*4	100.00G
KonigWilh. 2	a	4½	100.40B
do. uk. 1910	a	*4	—
Krupp-Oblig	a	*4	98.30G
do. 1908	a	*4	97.00G
Lahn.&Co. 3	d	4½	93.25G
Laurahütte	a	*4	97.60G
do.	c	*3½	91.00bG
Ldf.EyckSt 5	d	*4½	—.—
Leonh.Brk. 3	a	4½	99.25G
Leopold-Gr.	a	*4½	99.50G
Ldw Lowe&C	d	4	98.00bG
LwnbrHSch2	d	*4½	99.75G
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	102.50bG
Mix &Genest	a	4½	101.50B
NBodenAG.2	a	4	94.90bG
do. 1	a	3½	88.60B
Neue Gas 3	a	*4	91.00bG
N.PhotogG.2	d	4½	93.80G
Ndrlaus. K. 2	d	4½	98.75G
Nordd. Eis. 3	d	*4	93.50G
Nordd. Lloyd	d	4½	98.00bG
do.	d	4	92.50b
ObschlEisb3	a	*4	—.—
do.u.1912 3	c	*4½	100.50B
do. Eis.-Ind.	a	*4	94.75G
do. Koksw. 3	a	*4	95.50G
Ornst.Kopp3	e	*4½	102.50bB
PatzenhBr.3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	101.70G
Rh.Ant Khl.2	a	*4	—.—
RhMet105rz	d	4	89.50B
RhWatfElkt2	d	4	92.00G
do. Kalk 5	a	*4½	102.50G
Romb.Hütt 3	a	*4½	102.00bB
Rybn.Steink.	a	*4½	—.—
Schalk Gr99	a	*4	94.50B
SchlKleinb 3	a	*4½	98.90b
Schuck.&C 2	a	4	—.—
do. 2	d	4½	98.90G
Schulth.Br.5	a	4*	—.—
Schwanebck	a	4½	99.00G
FrSeiff &C 3	a	*4½	100.60G
Siem II 8 3	d	4½	—.—
do. uk. 13 3	d	4½	101.90bB
Siem. Glas 3	a	4½	102.75G
Siem.Halsk3	d	4	98.25G
do. 3	b	4	—.—
SiemSchck3	a	4½	100.70bG
SiemonCel 5	a	4	96.50B
Stett.Odrw 5	a	*4½	—.—
do.Strassb3	d	4	98.00G
Stoew.Nhm2	a	*4½	101.25G
Südd.Eisenb	d	3½	87.40B
Tangermd 3	d	4½	99.30B
TelephBerl2	a	4½	99.40B
Thiederh.Gw	a	*4½	98.50G
ThielWnckl2	a	*4½	—
Unt. d. Lind.	a	*4	93.10bG
Ver.Dmpfz.5	d	*5	98.60G
VEisb.uBG.2	a	*4	92.50b
WestdEisb.2	a	4	87.50G
do. Eisenw.2	a	*4½	—.—
WestfDraht3	a	*4	—.—
WstlVrortb 3	d	4	98.50G
Wilhelmsh.3	a	*4½	
Zeitz.Msch3	d	*4½	103.00B
ZellstWldh 2	a	*4½	—
Zoolog.Gart.	a	4	98.75bG
Grängesbrg.	e	*4½	100.30G
Heid.PschHf	d	5	100.25G
Napht.GoldA	d	*4½	99.40G
do.	a	*5	98.75G
RssZllstWdh	d	*4½	98.00G
SteauaRm. 5	e	5	100.75G
Bank-Aktien			
Badischebk.	1	8	
B.f.Brauer.I.	4	0	68.75G
Barm.Ban v.	1	7½	127.00bG
do.Creditbk.	1	6	—.—
BayrB.fH.u.I	1	5	104.00G
Berg Märk.B	1	8½	153.50bG
Brl.Hand.Gs.	1	9	165.40B
do. Hyp.B. A.	1	6	119.30bG
do. do. B.	1	6	170.25G
do. Kassenv.	1	8	—.—
do. Makierv.	1	4	112.00G
Bras. B. f.Dt.	7	10	156.00bG
Braunschw B	1	6½	118.30G
do.Hann.Hyp	1	7½	143.50G
Brsl.D.B.abg	1	6	108.40G
do.Wechsl.B	1	6	104.60b
Chemn. Bkv.	7	7	105.00B
Ctrb.f Eisbw	1	7	110.80
Coburg Cred	1	5	90.00G
Com.u DiscB	1	5½	107.60b
DänLnom.Bk	1	8	—.—
Danzig Prvtb	1	7½	122.50bG
Darmst. Bk.	1	6	126.00bG
Dessau Lnob	1	6½	104.70G
Dt. Asiat. Bk.	1	8	136.75G
Dt.Ansiedlb.	1	8	137.25B
DeutscheBk.	1	12	238.00bG
do. Effekt.B.	1	4½	100.30G
do. HypothB.	1	7½	139.75G
do.Nation.B.	1	7½	115.00G
do.Uebers.	1	9	148.60G
Disc. Comm.	1	9	176.90b
DresdnerBk.	1	7	145.40b
do. Bankver.	1	6	100.40G
Elberf. Bnkv.	1	6½	107.00B
Erfurter Bk.	1	7	122.10bG
Essener Bkv.	1	7	117.75G
do. Credit	1	8½	159.25bG
GothaGrdcr.	1	8	154.75G
do. Privatbk.	1	7	128.00G
Hamb Hyp.B.	1	9	170.75bG
HannovBank	1	7	135.30G
HildesheimB	1	8	154.50G
Imm.u.VrkB	1	8	141.25G
Kieler Bank	1	7½	126.50G
Königsb. VB.	1	7	122.00bG
Landbank	1	6	106.00G
Leipz.Crd.A.	1	9	163.50bG
Lüb.Com.Bk.	1	6	—.—
Luxemb.IntB	1	9½	164.50bG
MärkischeB.	1	7	104.50B
Magdeb. B.V	1	7½	110.50G
Magdb.Privb	1	7	118.90G
Meckl.B.40	1	9	130.60G
do.HypothBk	1	14	250.00G
Meining. do.	1	7	137.80b
Mitteld Bodc	1	5	93.25G
do. Creditb.	1	6½	116.25b
Mittelrh. Bk.	1	7½	114.60G
Mülh.a.R. Bk	1	6½	105.60B
Nat.-B.f.Dt.	1	6	118.50b
NorddCredA	1	7	118.90b
do.Grndcr.B	1	5½	105.50G
Oest.Cred.A.	1	9⅔	—
Old.Sp.u Lhb	1	9	174.50B
OsnabrBan*	1	7½	137.90B
Ostb. f.H.u.G	1	7	122.75G
Petersb Disc	1	10	157.75b
do. Int.H.-B.	1	10½	134.10bG
PfälzischeB.	1	5	101.00G
Pfälz. Hyp.B.	1	9	
Potsd.Cr.Bk.	1	7	124.75bG
Preuss BdCr	1	7½	151.10bG
do.Ctr Bd.Cr	1	9	182.00bG
do.Hyp.A.-B.	1	5½	111.25bG
do. Leihhaus	1	6	112.75G
do.Pfdbr.Bk.	1	7½	138.80bG
Reichsb.Ant.	1	9,[illegible]	146.30B
RheinBk abg	1	6	100.25G
do. Crd.Bk	1	7	133.52G
do. Hyp.Bk	1	9	—.—
Rh.WstfBder	1	8	152.00bB
do. Disc.	1	8	131.00bG
Rostock. Bk.	1	6	114.25B
Russ.B.f.a.H	1	10	131.00bG
Sächs. Bank	1	10	147.75bG
do.Bd.Cr.-A.	1	7	141.50G
SchaaffhBkv	1	7	133.60bG
Schles. Bkv.	1	7½	156.75B
do.Bod.Cr.A.	1	8	156.75G
SchwrzbHpB	1	5½	115.00B
do.Landb 40	1	8	125.50G
Sibir. Hdlsb.	1	7	201.00b
Südd.Bodcr.	1	8	169.30b
VerBllbg 80	1	9	164.25G
Wstd. Bdc.A.	1	7	138.50bG
WstflippVrb	1	6½	108.10G
Wien Bankvr	1	7½	—.—
Bk. f. d.Eisb.	a	4	—.—

Ctb fEbwOb3	a	4	96.00G
Dtsch.Ans.B.	a	4	92.75G
Landb.Obl. 3	a	4½	99.00bG
B.f.Ornt.EbO	a	4	—.—
Brauerei-Aktien			
Berliner			
Brl Unionsbr	O	5	98.75G
Bock.cv.u.n.	O	7	103.00G
Böhm. Brauh	1	5	111.25bG
BolleWb abg	O	4	110.50G
Dtsch.Bierb.	O	8	100.00bG
Friedrichsh.	O	4½	83.50bG
Gebhardt.	O	1	52.50G
Germania	O	5	75.00G
Hilsebein.	O	0	46.75G
Kaiseror.	1	5	75.00bG
Königstadt	O	5	90.50bG
LandreWssb	O	1½	89.00bG
Löwnb.H Sch	O	9	109.00G
MunchBrauh	O	6	94.00G
Patzenhofer	O	14	199.50bG
Pfefferberg	O	12	167.50bG
SchöneoSch	O	10	191.00bG
Schultheiss	9	14	230.10bG
SpandauerB	O	6	135.00G
Vereinsb.cv.	O	10½	181.00G
do. St.-Pr.	O	12½	205.00bG
Victoria	O	6	88.00G
Auswärtige			
Boch.Victor.	8	7	105.00G
Brauh.Nurnb	O	9	150.00bG
Brieger StBr	9	4½	79.00G
Danziger	O	10	—
Dortmunder	O	20	293.00B
do.Unionsbr	O	20	304.25b
do.Victoriab	O	8	105.00bG
DüssldAdler	O	5	—.—
do. Höfelbr.	O	10	126.00G
FrankfHenn.	9	9	129.75B
Germn Drtm.	O	12	125.25b
Gevelsberg.	O	6	80.00B
Glückauf	O	9	128.00G
Henning Rfb	O	4½	57.00bG
HerkulCass.	O	10	170.00B
Hocherlbräu	O	0	40.00bG
Holsten	O	10	167.50bG
Hugger Pos.	O	8½	129.00B
Isenbeck& C	O	5	74.00B
Kiel.Schloss	O	10	136.00B
Klsterbr Röd	O	2	79.50B
KönigB. Beek	O	8	132.00B
Kunterstein	O	3	60.50G
LeipzRiebek	O	10	170.00G
Lindhr.Unna	O	4	55.50G
Lindener	O	16	221.00B
LöwenbrDtm	O	12	—.—
Merzig. Br.	O	12	157.00B
Müs.Lngndr.	7	6	110.00B
Oberschles.	1	6	93.00B
Oppelner.	O	5	81.00B
Paulshöhe	O	7	—.—
Reichelbräu	7	10	170.00bG
Rostocker	O	11	182.00G
Schlegel	O	10½	135.00B
Schöfferhof	O	8	92.00bG
SchwabenBr	O	10	131.25G
Sinner	1	16	272.50bG
vTuchersche	7	14	233.00bG
Vinsb Artern	O	6½	103.00G
Ver. Werder	O	0	9.30b
Wickl. Köpp.	N	10	138.00bG
Wiesbd Kron	O	3	55.00B
Industrie-Aktien			
Aach.Spinn	1	12	130.00B
Accumul Fab	1	12½	200.00bG
do.BoeseVA.	1	0	66.50bG
A.G. f. Anilinf	1	9	265.25G
do.f Bauausf	1	0	57.50bG
do fBürstInd	7	10	133.50B
do.f. Mat.Ind	4	0	71.00bG
do. fPappenf	4	4½	66.75G
AdlerCem.cv	1	10	158.00G
Adler Fahrr.	N	25	333.90b
AdmiralsgB.	1	0	73.00
do. V.A.	1	0	82.50G
Alexanderwk	7	0	74.75B
AlfldGron Pp	1	7	100.00bG
AllgBerlOmn	1	0	108.10b
do. Elekt.Gs.	7	12	222.25bG
do. Häuserb.	1	7	99.25G
Alsen Prtl.C.	1	14	204.00b
Alumin.-Ind.	1	20	211.50b
AmtsgPankB	1	frc.	122.25G
AngloContin	1	7½	110.50bG
Anhalt.Kohl.	1	0	107.00bG
do. V.A.	1	6	108.75bG
Ankrw.Hgstb	9	10	127.75B
Annab. Stng.	7	12	163.25G
Annen. Guss	7	6	91.00bG
AplerbBergb	1	12	156.00bG
Aquar. abg.	1	4	149.00G
Archimedes	7	9	160.00G
Arenbg Bgb	1	45	443.00G
do. junge	7	—	416.00bG
ArnsdorfPap	O	2	72.25G
AschaffnbP.	1	8	132.75G
Baer&St M	1	25	321.75G
Balcke, Tell.	7	9	117.25b
Bk.f Bgb.u.I.	4	0	28.25G
Bamb Mälz.	8	4	80.00B
Barcelona El	1	7½	113.25bG
Bartz&Co Sp	1	7½	120.00bG
BasaltAkt G	1	5	91.00bG
Baug BNeust	—	frc.	171.00G
do.KaisWStr	O	2	59.00bG
do f Mittelw	—	frc.	255.00
Baul.Seestr.	—	frc.	102.50G
Bv Weissens	—	frc.	1330b
Bayr. Hartst.	1	10	149.75B
Bazar Gen.	—	72M	1004G
Bedbrg Wllw	1	0	42.40B
J.F Bemberg	O	7	75.00bG
BendixHolzb	5	4	81.00B
Bergm. Elkt.	1	18	286.00bG
Berg Mk Ind.	1	5	—.—
Brl AnhMsch	1	14	211.00bG
do. Brodfeb.	1	frc.	85.50G
do. Gementb	—	frc.	1240B
do.Cichor.F.	1	4	133.00bG
do.Elekt.-W.	7	11	157.50bG
do. do.	1	4½	100.60bG
do.Gub.Hutf.	1	10	140.40bG
do.Hlz-Cmpt	1	5	76.00bG
do.Ht Kai rh	1	0	45.50G
do.JuteSpVA	7	9	102.80bG
do LuckwWll	1	6	81.00G
do.Maschin.	7	14	246.50bG
do. Mühlen	1	8	109.00b
do.NeurK.VA	7	4	78.40G
do.SpedV.cv	1	5	114.00G
do. do. V.A.	1	5	116.50G
do. Terr.u.B.	1	10	134.50bG
BerabMasch	1	9	110.75G
Beth. Schrft	1	12	182.50bG
BerzeliusBw	1	0	73.00bG
Beton u.Mnb	2	10	133.25G
Bielef.Msch.	O	25	282.00b
Bing Metall	1	12	188.00G
Birkenw.V.A.	1	0	42.00G
Bismarckhtt	7	18	262.10bG
Bliesenb. Bw	1	0	15.00b
do. abg. V.A.	1	0	23.00bG
C.Blumwe&S	1	7½	105.00G
Bochum Bgw	1	0	51.00bG
do Gussstnl.	7	15	220.00bB
Bod G.Krfstd	—	frc.	2375G
doHchoScl.A	—	frc.	102.75G
Bohler & Co	1	16	236.50B
Borsigwalde	—	frc.	120.00G
Boeperd. Ww	7	0	96.00bG
Braunk. u.Br	7	12	185.00b
Brschw.Khl	1	13	254.50G
do. Pr.-A.	1	14	264.50bG
do. Jute	7	14	193.00G
BreosvZckf.	7	0	45.10G
Breitenb.Cm	1	10	128.60b
Bremer Ga	1	5½	92.40B
do Linoleum	1	17	165.10bG
do.Wollkäm.	1	14	206.25G
Bresl Klb.T.	—	frc.	750.00G
do. Spritfab.	O	20	305.00bG
do.WgfLinke	1	20	312.10bG
do. do. V-A.	1	4½	101.80G
BrownBoveri	4	11	171.25bG
Buderus Eis.	1	8	110.75b
BuschWg VA	O	8	152.25bG
Butzke Met.	1	6½	95.50bG
CalmonAso	1	6	100.00B

Carel.b.Offl.	1	28	397.00G
Carlshütte	7	7½	112.00B
Cart.Loscha	7	19	277.50G
1601-2600	7	9	151.00bG
CasselFedst	1	12	196.75G
Charlottenb.	7	8	113.25G
Charl. Wass.	O	14	279.00b
Chemische Fabrik			
Buckau	1	12	185.90b
do.St.-Pr.	1	12	185.70B
Griesh.El.	1	14	241.50G
Grünau	1	10	152.25G
v. Heyden	1	10	153.50G
Hönnig.	1	8	139.00G
Milch	N	15	239.50B
Oranienb.	1	13	171.00B
Weiler	1	10	149.10G
Albert	1	32	413.00G
Byk	7	0	59.50G
Chemn.Wrkr	7	5	97.10bG
Cölner BgwV	1	30	426.50G
do. Gas u El.	1	6	132.00bG
Cöln-Müsen	7	4½	104.00b
ConcordiaB.	1	22	319.30bG
do. Leopldsh	7	12	172.50G
do. Spinner	1	10	163.50bG
Consolidat.	1	28	414.00bG
Cont.El. Nrb.	1	0	58.00G
do. V.-A.	1	4	88.00G
Cont. Wassw	1	7½	126.25bG
Cottb. Masch	O	6	93.50bG
Cröllw. Pap.	7	13	206.00bG
Delmnh.Lin	1	22	239.10b
Dessau. Gas	1	8½	162.50bG
Dt. Atl. Teleg	1	7	117.50bG
do. Lux.Bw.V	7	10	148.25bG
do.Nied Tel.	1	6½	107.80
do. Oest.Bw.	1	11	186.00G
do.Ueb.El.G	1	9½	146.50bG
do.Asph.Gas	1	9	124.75
do. Gasglühl	7	22	362.00bG
do. Jut.i.Ms	1	15	194.50G
do. Kabelw.	1	6	90.00bG
do. Lin.Rixd.	1	15	163.75b
do. Speisew.	O	10	172.50
do. Spiegelg	1	22	281.60b
do.St Hubbe	1	0	48.00bG
do. Steinzg.	1	14	211.50B
do. Tonröhr.	1	10	142.75G
do. Waffenf.	1	20	275.60bG
do. Wag.L.A.	1	11½	166.75G
do. Wasswk.	1	3	[illegible]
Dinnendahl	7	0	45.00G
Dommitsch	4	10	141.50G
Donnersm.	1	14	294.50bG
Dör.&Lehrm	7	9	135.25G
Dortm.Un. C.	7	2	57.50bG
do.Vzg.-A.D.	7	5	89.80G
Dresd.Baug.	1	5	136.00G
do.Gardinen	6	13½	186.50G
DürenMetall	1	12	172.00b
Düssd.Wagg	7	22	282.00bG
do. Eisen	O	3	137.00b
do.Maschin.	1	8	97.50G
do.Röhr.Ind.	7	10	139.00b
Dux. Kohl. V.	1	14	203.00G
do. Porzell.	1	8½	110.50G
Dynam Trust	5	10	156.60b
Eckert M.F.	4	9	140.75G
Egest. Salin.	1	10	152.75G
Eintracht Br.	1	24	412.00G
Eisg. Velbert	7	7	96.75bG
Eisenw Kraft	1	11	167.30G
Meyer jr&C	1	9	125.25B
Eisnw. Siles.	1	11	161.00G
Elberf. Farb.	1	56	405.25b
do.Papierfb.	7	0	87.00G
Elect.Dresd.	4	3½	71.00G
El. Licht u.K.	O	7	118.75b
do. Lief.-Ges	1	10	—.—
do. Liegnitz	1	4½	92.00G
doUntZürich	7	9½	179.00B
EmailUllrich	7	6	89.50G
Engl. Wollw.	1	8	96.50G
Erdmsd. Sp.	1	5	74.30bG
G. Ernst&Co.	1	0	65.80G
EschwBergw	7	12	191.00b
do. Eisenw.	7	8	114.80b
Essen.StnkB	1	10	151.25G
Faber Blst.	7	15	272.00G
Fag.Eis.Mst.	7	11	168.75b
do. V.-A.	7	11	170.30b
FalkenstGrd	7	8	123.50B
FeinJute-Sp	1	10	148.50G
Feldm. Cell.	1	12	151.50G
Felt. & Guill.	1	10	155.75bG
FinkenbCem	1	15	154.50b
Flensb.Schb	7	10	140.00B
Floether M.	1	10	162.80b
Frkf. Chauss	1	0	128.50bG
Fraust. Zuck	9	12½	163.50bG
FreundM.cv.	7	16	315.00G
Friedrichsh.	7	8	132.00b
Frdrchsseg.	4	0	99.50G
Frist.&Rssm	1	7	103.00bG
Gaggenau	7	6½	95.75bG
Gasm. Deutz	7	6	92.00B
Geisw. Eisen	7	10	162.00G
Gebh&König	2	16	189.25G
Gelsenk. Bw.	1	12	186.00bG
do.Gussstlh.	8	4	84.90b
Grg.Mar.Bw.	7	0	45.10bG
do.do. St.-P.	7	0	68.10bG
G &F.Renner	1	12½	179.50bG
GermaniaPC	7	8	117.00bG
Gerresh. Gls	1	15	223.50b
Ges.f.el.Unt.	1	8	129.25G
Giesel Prtl.C	1	12	139.75b
Gladb. Spinn	1	9	128.50G
do. Wollw.	7	6	113.25G
GlasSchalke	1	14	155.00B
Glauzig Zck.	6	12½	142.75B
GlückaufBw.	1	6	116.75b
Görl. Eisenb.	7	22	298.00bG
do. Maschin.	7	10	142.25G
Greppin.Wk.	1	10	158.50G
Grevnbroich	1	0	69.25B
Gritzner M.	1	15	210.50G
Gr.LichterfB	1	0	128.00G
do. Terr.	1	4	409.00G
Gutmann M.	1	8	113.00G
GuttsmannM	1	6	79.75G
Hagelb Pap	1	7½	116.00G
Hagen Gussi	7	5	60.50bG
HallescheM	1	26	319.00B
Hamb.El.-W	7	8	152.50G
Handlg.f.Gr	1	4½	175.25G
Hst.Beilsal	1	7½	118.60b
Hannov. Ba	1	0	58.25G
do Immobil	1	5	93.00G
do Maschin		25	324.50bG
Harb.WienG		0	149.75G
HarkortBrc		9	131.25bG
do. St.-P		0	146.50G
do Bw.St.-F		0	148.00bG
Harpen.Bgb		11	200.00bG
do.		11	208.90b
Hartmann M		12	156.90b
HartungGus		3	86.50G
HarzerWkAb	7	0	34.00bG
HasperEise	7	7½	157.00b
Hedwigshü	7	16	177.50bG
HeinLehm.a	7	11	144.20G
HeinrichshC	1	0	169.00G
HemmorCm	1	10	126.00bB
Hermannm	7	7	101.00G
Herbrand W	O	15	212.00b
HildebrndM	7	13½	166.60G
HilgersVerz	7	12	140.00bG
Hilpert Arm.	1	4	65.00G
Hirschbg. Ld	1	10	152.75G
HochdahlV c	7	6	91.60G
Höchst Fbw	1	30	392.00bG
HoffmannSt	1	10	166.50G
Hofmann Wg	1	35	432.00b
HohenloheW	1	9	177.25bG
Hösch E.u.St	1	14	214.90b
Hoxt God V A	1	6	88.90B
Hötelbetr.Gs	1	15	181.50bG
Hötel Disch	O	6	96.50G
Howaldwrk	7	0	77.75B
Hüsten. Gew.	7	7	69.25G
Huttenh. Sp.	1	9	81.50bG
HumboldMa.	7	8	107.30G
Ilse Bergb.	1	20	385.00bG
Int Baug.StP	1	12	209.50B
Jaensch &C	6	0	61.60G
JeserichV A	1	5	99.75G
Jessenitz K.	1	8	102.25G
Kahla Porz	1	25	311.00G
Kali Aschrsl	1	10	139.75G

Kapler Msch	1	4	86.25G
Kattowitz Bg	4	14	230.00bG
Keula Eisen	7	5	83.25bG
Keyling&Th.	1	8	125.00B
Kirchner&C.	7	16	210.50bB
Klaus.Sp. ab	1	8	69.00G
KohlmannSt.	O	18	332.60G
Koll.&Jourd.	5	15	246.00b
Kölsch Walz.	7	5	101.00G
Kg. Wilh. cv.	1	20	266.50B
do do. Pr.-A.	1	25	348.00G
Kön.Marienh	1	8	83.50G
do. do V.-A.	1	8	84.75bG
Kgsb. Walzm	1	6	96.00G
Kgsb. Zellst.	1	20	272.00G
Königsborn	1	16	199.25bG
KönigszeltP	7	9	154.25G
A Koppel A.G	1	12	154.00bG
Körbisd. Zck	4	11	160.00b
Gbr. Körting	1	5	101.25b
Kosth. Cell.	1	16	238.6[illegible]b
Kronpr. Met	1	27	316.00G
Gb.Krug.&C	1	8	128.00G
Kruschwitz Z	7	20	238.00b
Kunz Treibr.	1	10	120.75G
Küpperb.&S	1	14	204.00bB
KupfwDtsch	1	10	134.00b
Kyffhäuserh	1	6	116.00bG
Lahmeyer E	1	7	118.90b
Lapp. Tiefb.	7	0	62.75B
Lauchhamm	7	10	137.75G
Laurahütte	7	10	200.00bG
Lf.Eyck&St	1	6	69.90b
Leipz Gumm	1	8	137.50G
do.Werkzgm	1	20	250.50bG
Leonh. Brnk	7	9	140.10bG
Leop.-Grube	1	8	122.25G
Leopoldsh.	7	0	41.50bG
do.5Pr.-Akt	7	5	106.25G
Leykam Jos	1	7½	124.00B
Lingel Sch	7	17	239.00bG
Löwe&C	1	16	253.25bG
LothrngCem	1	9	128.00B
do.Eis.d.ab.	7	0	26.50bG
do. do.St.Pr.	7	3	70.10G
LouiseTfbPA	7	0	95.00b
Luck.&Steff.	1	8	106.75G
LübeckMsch	1	20	279.00bG
Lüneb. Wbl.	7	6	103.50G
Malmedie	O	9	107.00G
MrkWestfäw	7	0	89.00bG
Magd-b.Gas	1	6	106.50G
do. Baubk	1	5	78.00G
do. Bergw	1	33	508.50B
do. Mühlen	O	8	113.00G
Mannesm r.	7	12	172.25bG
Marie cs.Bg	7	5½	102.25G
MarienhKotz	4	8	111.50G
M.-F. Breuer	1	6	93.25G
do. Buckau	1	7	100.75B
do. Kappel	7	24	255.00bG
do ArmStrub	1	8	85.50G
Massen.Bgw	1	8	116.00b
MchWbLind.	1	11	140.00B
do. Sorau	O	19	202.00B
do. Zittau	5	14	190.75G
Mechern. Bg	1	0	61.75G
Meggen. Ww	7	0	113.00G
Mend&Schw	7	0	72.00bG
MerkurWllw.	D	14	191.00G
Milow. Eisnw	1	0	83.90b
Mix&Genest	1	9	131.25bG
Mhle.Rüning	7	10	138.10G
Mühlh.Brgw.	1	10	170.75bG
Müller Gum.	1	8	138.10G
Müller Speis	1	15	228.50bG
Nähm. Koch	1	11	163.75G
Neptun Schw	1	7	93.75b
NeuBellevue	—	frc.	475.00G
do.Bod.-A.G.	1	7	131.75bG
do. Gas-A.G.	7	0	55.50bG
do.Grunewld	—	frc.	130.00bG
do.Oberl.Glas	1	18	246.50bG
do.Phot.Ges.	1	0	64.25G
do. Westend	—	frc.	180.00bG
do.do Münch	4		58.25G
Niederl.Kohl	4	10	166.00bG
Ndschl.El.W	7	6	114.60bG
Nienb.Eis.ab	7	0	57.50B
Nitritfabrik	4	16	226.25bG
Nordd. Eisw.	1	0	61.10G
do. do. V.-A.	1	3	84.50G
do. Gummi	1	8	145.50bG
do JuteSpLA	1	9	129.00G
do. do. L. B.	1	6	90.50b
do. Lagerh.	1	frc.	13.62G
do. Lederp	O	7½	97.25G
do. Spritwk.	O	14	203.75b
do. Steingut	4	15	195.50G
do. Trik.Wb.	5	8	119.25B
do.Wollkäm.	1	10	128.50b
Nordhaus Tp	1	3½	63.00B
Nordpark T.	—	frc.	27.00G
Nords. Fisch	7	8	90.10G
Nrnb.Herk.W	O	12	158.50B
Oberschl.E.B.	1	6	100.25b
do.Eisenind.	1	6	96.50bG
do. Kokswrk.	1	11	149.50B
do Prtl.Cem.	1	17	188.00b
Odnw Hartst.	1	0	95.00bG
Oldb.Eish.cv	7	3	74.00B
Opp. Cement	1	14	156.10G
Orenst.&Kop	1	15	184.40bG
Osnab. Ku.f.	7	4	92.50G
Ottens.Eisen	1	7	101.00G
Panz. Geld	7	18	183.50bG
PassageABV	1	6	119.25bG
Pauksch M.	N	3	53.00b
do. Vz.-A.	N	4½	—.—
Peipers&Co.	7	7	124.25G
Penig. Msch.	7	0	78.00bG
Petersb. El.B	1	6	93.75bG
do. V.-A.	1	9	136.70b
Petrolw. V.A.	1	0	53.75G
Phönix Lit. A.	7	11	176.40bG
Jul. Pintsch	1	13	200.50bG
Planiawerke	1	12	184.00bG
Plauen.Spitz	7	6	121.25G
PongsSp.uW	1	5	59.25G
Posen. Spril	O	25	413.00bG
PrsspUntrs	8	5	80.25G
Rath. opt. I.	4	15	209.00G
SchwWaltrs.	1	0	80.50G
RavenéStab.		10	135.60b
Ravensb.Sp.	1	16½	136.00bG
Reichelt Me	1	14	189.25G
Reiss&Mart	1	6	84.75B
Rhein-Nass.	1	8	216.00b
Rh. Braunk	1	9	172.50bG
do.Chamotte	1	6	89.25G
do. Metallw	O	0	83.00b
do. do. V.-A	O	0	90.00G
do.Möblst.V	1	9	—.—
do. Spiegel	1	13	149.25G
do.Stahlwrk	7	11	168.50b
do.Wstf.ind.	1	6	169.40b
do.do. Cem I	1	16	163.00G
do. Kalkwerk	7	7½	119.00bG
do. Sprengs	1	13	183.50b
Rheydt. el.F	1	7	113.90G
RiebeckMtW	4	12	196.00B
J. D. Riedel	4	9	206.00G
do. V.-A	1	3½	100.00G
S RiehmShn	O	12	131.00bG
Rolandshüt	7	5	95.10G
Rombch Hüt	7	14	157.25bG
Rosenth. Prz	1	15	216.50G
Rositz. Brk.	7	14	215.00bB
do. Zucker	1	3	116.10G
Rothe Erde	7	10	107.50G
Rütgers W.	1	11	153.30bG
SächsBöhmC	1	12	192.25bG
Säch. Guss.	7	12	210.50G
do Kartonn.	1	10	147.75B
do. Kammg.	1	8	86.25G
do.Thür.Brk.	1	5	106.25G
do.Cem.Fab.	1	18	185.00bG
do. Webst-F.	7	13	215.50G
Sal.Salzung.	1	6	109.25G
Sangerh. M.	O	10	148.50G
Sarotti	7	6	140.5[illegible]
SaxoniaCem	1	11	135.00G
Schedewitz	1	18	—.—
Schering	1	17	212.00b
do V.-A.	1	4½	108.00G
Schimisch C	1	11	135.75B
SchimmelM.	5	10	122.25G
Schles Zink	1	21	407.00b
Schl Cellul.	7	8	110.00bG
do. El. u. Gas	1	9	160.30G

Schl.El.u G.B	1	9	159.50G
do. Kohlen	7	0	12.8[illegible]G
do.Ln.Krms	9	9	133.75G
do. Ptl.Cem.	1	12	[illegible]
Schf Schulte	7	10	129.00G
H.Schneider	1	7	137.75B
Schöll.EitKg	5	0	78.00b
Schomburg	O	10	142.75G
Schöneb FrT	4	12	178.00G
SchönebMet	7	4	69.90G
SchönhAllee	1	frc	680.00G
Schoening	5	8	103.50G
Schonw.Prz.	1	4	88.00b
Schött Rhdt.	1	10	121.30bG
Schftg Huck	1	10	140.00bG
Schub.&Slz.	4	30	[illegible]
SchuckertEl	8	5	118.20b
Fr. Schulzjr.	1	23	299.75B
Schulz-Knat	1	7	128.50G
Schwanebck	1	14	160.50bG
Schwelm.Eis	—	10	129.75B
Seebeck Sch	7	5	73.25G
Seegall A G	1	7	75.50G
Seck MhlbDr	7	12	163.40bB
Fr. Seiff.&C	1	10	127.50bG
Senlker V. A	4	2	74.50G
SiegenSol. G	7	3	92.00G
SiemensFl.E	O	6	111.00G
Siemens Gl.I	1	16	249.50b
Siem. &Hlsk	8	11	201.10bG
Simonius Cll	1	9	138.50G
Sitzend. Prz.	1	0	41.00G
Spinn&S. ab	4	3	52.50G
Spnn Renner	7	5	97.50bG
Stadtberg. H	7	5	99.25bG
Stahl&Nölke	7	8	124.00G
Stahnsdf Tr		frc.	82.75G
Stark &Hffm	7	3	60.80G
Stassf. Ch.F	7	7	121.50bG
Steaua Rom	5	9	133.80b
Stett.Bred. C	1	7	104.00b
do. ChamDid	1	19	253.25b
do.Elekt.W	7	7	120.75bG
do Vulkan	1	14	237.50b
Stodiek&Co.	N	12	167.00B
Stoewer Nhm	1	12	141.50b
Stollwrck VA	1	6	117.25G
Stöhr Kamm	1	14	150.00G
Stolb. Zink-A	1	5	131.25bG
Strals.Sp SP	7	7½	127.00bG
Sturm Falzz.	1	2	60.50bG
Südd.Immob	1	4	89.50G
Sudenbg. M	1	frc.	—.—
Tafelglas	5	8	116.75G
Tecklenbrg.	1	4	114.90b
Tel. Berliner	7	10	168.50G
Teltow. Bod.		frc.	56.10G
Teltow- Kan	5	frc.	72.00G
Tr. Grosssch	a	0	106.00bG
do. Berl. Hal.		frc.	11.20bG
do.N.Schönh	1	0	121.25G
do NBotGart	—	frc.	126.00G
do BrlNrdost	1	0	232.25G
do.do.Südw.	7	frc	130.10bG
do. Telt-Rud	1	0	100.00B
do. Witzleb.	—	frc.	29.00bG
Teuton. Mish	1	20	192.00G
Thale Eis. SP	1	0	74.00G
do. do. V.A.	1	0	89.00B
Thiederhall	1	5	89.50bG
Fr. Thomée	7	6	103.10B
Thür. Salin.	1	2	68.25G
do Nad.u.St.	7	11	154.25b
Tillmann Wb	1	6	—.—
Titels Kunstf	1	frc.	28.25bG
Tittel&Krüg	a	7	109.00G
Trachenb. Z.	7	9	115.10bG
Triptis Porz.	1	12	156.50G
Tuchf. Aach	1	6	86.75G
Union BauG	1	8	121.50bG
do.chem. Fb.	O	15	197.25b
U.d. Lind. Bv.	1	8	126.75G
Varzin. Pap	1	15	196.00G
Ventzki Mfb.	1	7	184.50G
V Brl. Frkf. G.	1	9	130.00G
do ChWChbg	7	13	196.00bG
do. ColnRwP	1	16	234.25bG
do Df. Ziegel	4	0	64.00bG
do FränkSch	1	12	170.50G
do. GlanzstF	1	40	630.00b
do. Hanfschl	1	15	183.00bG
do. Harz. Klk	O	7	118.50G
do Kammer	1	4	66.75B
do. Troitzsch	1	20	250.50G
do. Mörtel-W	1	6	134.25G
do. Metw. Hll.	O	17½	170.50G
do. Nickelw.	7	14	199.00B
do. Pinselfb	7	15	237.25G
do. Zypen&W	7	12	168.00bG
do. Thür. Met	7	12	183.00B
VictoriaFahr	O	6	99.00G
VogelTel. Dr	O	6	107.40b
Vogtl. Masch	7	12	167.25bG
do. V.-A.	7	12	174.50b
Vogtländ.&S	O	7½	111.25bG
Vogt & Wolff	9	14	199.75G
Voigt&Wind.	1	0	76.50G
Vorwärts BS	1	7	77.00G
Vorwohl. P. G	1	22	227.50b
WandererF	O	20	255.25b
Warstein. Gb	7	8	119.50G
WwkGelsenk	1	10	236.00bG
Wegel.&Hbn	1	12	161.25G
Wenderoth	7	5	99.75G
Wrnsh. Kmg.	1	9	112.25G
do. V.-A.	1	11	131.00G
Weser A.-G.	7	0	—
L. Wessel Prz	1	2	62.75G
Westd. Jute	1	7½	107.00G
Westergeln.	1	13	179.50bB
do. Pr.-Akt.	1	4½	101.75G
Westfal Cem	1	20	205.00G
Westf. Dr Ind	7	8	154.75bG
do. Drahtwk.	7	10	174.00b
do. Kupfer	7	0	89.00bG
do. Stahlw.	7	0	60.75G
Westf Bd.A.G	1	frc.	686.00G
Wicking Cem	1	12	129.25G
Wickrath Ldr	1	10	180.50G
Wiel& Hrdtm	8	7½	113.50B
WieslochTw.	1	4	92.75B
H. Wissner	7	17	223.00G
Wilhelmshtt.	7	6	81.70bG
WilkeGasom	4	8	103.75B
Witten. Glas	1	0	107.00bB
do. Gussstl.	7	15	201.10bG
do. Stahlrhr.	7	25	312.25bG
Wrede Mälz.	9	7	90.50bG
ZechauKrb.	1	7	120.50G
ZeitzerMsch	7	11	178.50G
Zellstoff Ver	7	6	89.50B
do Waldhof	1	25	319.00bG

Wechselkurse

Amst.-Rtt.	8 T.	3	169.30bG
do.	2 M.	3	168.25G
Brüss.u.A	8 T.	3	81.05B
Kopenhag	8 T.	6	112.40b
London	8 T.	2½	20.42bG
do.	3 M.	2½	20.305G
Madr. uB.	14 T.	4½	72.80b
New-York	vista	—	4.1925G
Paris	8 T.	3	81.35bG
do.	2 M.	3	80.95bG
Wien	8 T.	4	85.20B
do.	2 M.	4	84.45G
Schweiz	8 T.	3½	81.25G
Stockhlm	10 T.	5½	112.40b
Ital Plätze	10 T.	5	81.20bB
Petersbg.	8 T.	5½	213.75b
Warsch.	8 T.	5½	212.95b

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.39b
20-Francs-Stücke	16.26b
N Russ.Gold p 100R	215.50b
Amerikan. Noten	4.1875b
do. do. kleine	4.175b
do. Coup.z.N.Y.	4.1875b
Belgische Noten	81.05b
Engl. Banknoten 1L.	20.415b
Franz.Bankn 100fr.	81.35b
Holländ. Banknoten	169.30b
Italienische Noten	81.20b
Norwegische Noten	112.35b
Schwedische Noten	112.35b
Schweizer Banknot.	81.25b
Oest Noten 100 Kr.	85.25G
Russ Noten 100 R.	214.75b
do. Zoll-Coup. kl.	213.35b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081025025/fragment/page=0002

Provinzial Nachrichten.

104 Jahre alt!

√ **Dessau**, 24. Oktober. Ihren 104. Geburtstag feierte gestern die hier im Hause ihres Sohnes, des Pfarrers emer. Benno von Kügelgen, lebende Frau Julie von Kügelgen geb. Krummacher, die Witwe des Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Kammerherrn und Hofmalers Wilhelm von Kügelgen, des Verfassers der seinerzeit viel gelesenen und auch jetzt noch nicht vergessenen „Jugenderinnerungen eines alten Mannes".

Das Befinden der Greisin hat sich im Laufe des letzten Jahres nicht wesentlich verändert. Zwar ist sie nicht mehr imstande, sich ohne Hilfe im Zimmer zu bewegen, aber die Geisteskräfte sind ungemindert und gestatten ihr, noch täglich ohne Anstrengung ihre Zeitung zu lesen. Ihre Augen sind noch nicht dunkel geworden, und ihre Frische ist noch nicht gewichen. Mit freundlich lächelndem Antlitz saß sie gestern, wie der „Staatsanz." zu berichten weiß, in ihrem Lehnstuhl und empfing dankbar die zahlreichen Gratulanten. Der ruhige, friedliche Lebensabend der Greisin bildet die Krönung eines auch an Schicksalsschlägen reichen Lebens. Im Jahre 1866 zog ein Sohn, der kurz vor seiner Verheiratung stand, als Hauptmann ins Feld und fiel bei Königgrätz. Ein Jahr später wurde Frau von Kügelgen Witwe. Eine Tochter wurde ihr in der Blüte der Jahre durch einen schrecklichen Unglücksfall (die junge Dame verbrannte, als sie sich zum Besuche eines Hofballes vorbereitete) entrissen.

Der Ein- und Ausbrecherkönig Kirsch.

√ **Dessau**, 24. Oktober. Hier wurde der glücklich gefangene Ein- und Ausbrecher Kirsch in eine vollständig neu ausgebaute, mit den modernsten Sicherheitsverbesserungen versehene Zelle gebracht und an Händen und Füßen in ganz besonders starke Ketten gelegt. Außerdem wurde ihm eine fast bis unter die Arme reichende Lederhose angezogen, die es ihm ganz unmöglich macht, mit den Händen die Fußfesseln zu berühren. Der Verbrecher nahm diese Vorsichtsmaßregeln sehr gelassen hin und äußerte lächelnd zu den Beamten: „Doller kanns in Sibirien auch nicht sein!" Kirsch hat übrigens in Berlin noch in den letzten Tagen vor seiner Festnahme zu seiner Umgebung das Verlangen geäußert, seinen „Kollegen", den Kettensprenger Houdini im Zirkus Busch, sich anzusehen Durch Ausräumung der verschiedenen Schlupfwinkel und Hehlernester, wo Kirsch während der letzten Monate gehaust hatte, ist jetzt auch das gesamte Einbrecher-Handwerkszeug, bestehend aus vielen Hunderten von Dietrichen, Schlüsseln, Feilen und Stahlbohrern jedes Kalibers, in die Hände der Polizei gefallen. Außerdem lagert auf dem Zimmer Nr. 1 des Schöneberger Polizeipräsidiums eine große Menge Gegenstände, die zweifellos aus früheren Einbrüchen herrühren. Außer der Geliebten, die dem Einbrecherkönig als Ehefrau Hoffmann die Wirtschaft führte, ist auch die „Stütze" dieser „Hausfrau" verhaftet worden.

* **Erfurt**, 24 Oktober (Wirt und Büfettier.) Seit längerer Zeit bemerkte ein hiesiger Gastwirt, daß seine Vorräte an Spirituosen, Zigarren und dergl. erheblich zusammenschmolzen, ohne daß der klingende Erlös entsprechend gewesen wäre. Auf seinen Büfettier Verdacht schöpfend, setzte sich in der Mittagsstunde der schlaue Wirt in der Nähe des Büfetts in die Sofaecke und ließ zum Schein ein Schnarchkonzert ertönen. Es dauerte nicht lange, da kam der Büfettier und entnahm seinem Rock eine leere Literflasche, füllte sie mit Schnaps und steckte noch etwa 50 Stück Zigarren in seine Seitentaschen Er schaute noch nach anderer Beute um, aber der Wirt „erwachte" und nahm den Dieb am Kragen

Gemüse, Saucen, schwache Suppen usw. erhalten augenblicklich unvergleichlichen Wohlgeschmack mit einigen Tropfen **MAGGI's Würze** Schutzmarke Kreuzstern

Achtung vor Nachahmungen!

nicht mitkochen, erst beim Anrichten beifügen. MAGGIS Würze ist sehr ausgiebig man verwende stets den Würzesparer. — Probefläschchen 10 Pfg. — [16694

„MAGGIS gute, sparsame Küche"

Amtl. Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **William Klooß** zu Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 8, eingetragene Firma **Klooß & Bothfeld**, wird heute, am 24. Oktober 1908, nachmittags 1½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a. S., Wilhelmstraße 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **9. Dezember 1908** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf

den 21. November 1908, vormittags 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 18. Dezember 1908, vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. Dezbr. 1908** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 24. Oktbr. 1908.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abteilung 7. [18451

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Die II. Etage des Grundstücks Gr. Ulrichstr. 8 ist vom 1. Januar 1909 ab zur Benutzung als Wohnung zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V — Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a. S., den 15. Oktober 1908.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die **Glaserarbeiten** zum Erweiterungsbau der Volksschule an der Freiimfeldersträße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag, den 30. Oktober, vormittags 10 Uhr

an das Bureau 1, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 14 des **Hochbauamts, Marktplatz 20,** zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge, soweit vorrätig entnommen werden können

Halle a. S., den 24. Oktober 1908.

Städtisches Hochbauamt.

Erbteilungshalber

sollen die dem **Hänert**'schen, bezw. **Kümmel**'schen Erben gehörigen Pläne im ganzen oder geteilt möglichst bald durch mich verkauft werden. Es sind dies

a) im Norden der Stadt:

Plan 16 im Möglicher Felde zwischen der Dessauer Poststraße und der Grube Frohe Zukunft, anschließend an das Etablissement „Samoucci" von 2,1365 ha Größe,

b) im Süden der Stadt:

1. **Plan 100 zwischen der Beesener Straße und der Artillerielkaserne, von 3,8030 ha Größe,**
2. **Plan 87 zwischen der Beesener und Nötzziger Straße, hinter der Gärtnerei von Henniger, von 20,52 ha Größe,**
3. **Plan 17 zwischen der Alten und der Neuen Leipziger Chaussee von 17,4610 ha Größe.**

Die Pläne eignen sich als zukunftsreiche Kapitalsanlage. Offerten sind an den Unterzeichneten zu richten.

Seyffert, Geh. Registrator, als Testamentsvollstrecker.

Zehlendorf (Wannseebahn) bei Berlin, Karlstr. 18.

Geldverkehr.

60—70000 Mk. auf Hausgrundstück in Stadtmitte, als 1. Hypothek sof. od. spät gesucht. Off. unt. B. C. 2432 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

800,000 Mk. auf Acker zu billigem Zinsfuß auszuleihen. **H. Silberberg,** Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Geld an jedermann, auch gegen bequeme Ratenzahlung verleiht diskret u. schnell zu kulant. Bedingungen. Selbstgeber **C. A. Winkler, Berlin 57,** Potsdamerstr. 65. Glänzende Dankschreiben.

Keine Zerstörung der Wäsche

kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

Persil

zu befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

:: Alleinige :: Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Bar Geld verleiht an Jedermann zu kulanten Bedingungen, anerkannt reell, diskret u. schnell. Ratenrückzahl., Prov. v. Darlehn. Glänz. Dankschr. **C. Gründler, Berlin W. 160,** Friedrichstr. 196.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, mit Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Bornholmerstr 9a. (Rückp.)

Geld ohne Bürgen schnell, diskret gibt Selbstgeber **Kersten, Berlin 116,** Yorkstr. 17

375000 Mk. geteilt auf Häuser und Acker zum billigsten Zinsfuß auszuleihen. **R. Zander, Magdeburg, Kaiserstraße 9.**

Grundstücke.

Grundstücks-Verkauf.

Um mich zur Ruhe zu setzen, will ich mein seit langen Jahr. bestehendes Kolonialwaren-Geschäft mit Grundstück preiswert verkaufen. **Franz Schumann, Quedlinburg.** Augustinern 18836

Hotel-Verkauf.

Verkaufe mein Hotel mit großstottgeh. Restaurant in bester Lage von Görlitz, 4 Min. vom Bahnhof (Eckhaus) sehr preisw. bei 15,000 M. Anzahlung. Alles Nähere durch **Mauermann,** Görlitz, Landeskronenstraße 3.

Gasthof mit Saal, Garten und 1 Morg. Acker, **Gasthof** mit Saal, Garten und 22 Morgen Acker. **Restauration** mit Fleischerei u. Materialwarenhandlung, **Wohnhaus** mit gr. Garten, sof. oder spät. zu verkaufen Näheres durch **Franz Schnurre,** Nienburg, Saale, Geschäft für Grundstücks-Vermittelungen.

In Kreis- und Industriestadt, beste Lage, wo viel Bahnverkehr, Prov. S.

Bäckerei und Konditorei

flott. Geschäft. Haus u. Einrichtg. tadellos. weg. Fortzg. b. 6000 M. z. verk. Tagesl. 50—60 M., nur feine Backw. Hypoth. fest. Carl Brinck, Dessau i. Anh.

Delikatessen-, Kolonialwar.- und Weinhandlung,

fein eingerichtete Hausschlächterei, Aufschnitt feiner Wurst- und Fleischwaren, großartige, sichere Existenz, in einem Sommerfrischler- und Badeort in Sachsen, ist sehr preiswert mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen.

Offerten erbitte unter **A. 14107 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** 1833.

Landgasthof zu kaufen ges. Bin Selbstk. Angeb. m. näh Ang. u. **L. B. an Wochenbl. Bad Schmiedeberg.**

Vermietungen.

Bureauräume Brüderstraße 5, parterre sofort oder später preiswert **zu vermieten.** Näheres bei **Gebrüder Bethmann,** Gr. Steinstr 79. 16656

Wohnungen, 4 Z., Kü., B., Innenkl. u. Zub. 1. 1. 09 zu verm. Preis 500—600 M. Krausenstr. 15. 1.

Offene Stellen

Männliche.

Vertreter

für alte **Transport-Versicherungsgesellschaft,** am best. Selbstversteht., Prokureur Speditions- oder Rhedereivertreter 2c., für Halle a. S. und Umgegend zum Abschluß von Geschäften unter günstigsten Bedingungen gesucht Offerten unter **E. T. 893 an Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.**

Generalvertreter,

in Fabriken gut eingeführt, für zeitgemäße, eindrucksvolle Branche **gesucht.** Event. feste Anstellung mit größerem Bezirk. Gefl. Off an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** unter **B. 14122.**

Alle Not ein Ende.

Damen und Herren erzielen **hohen Verdienst** durch Vertrieb eines Buches. Jede Hausfrau Käuferin. Offert. **S. W. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.** [18441

Musikschüler stellt Ostern 1909 unter günstigen Bedingungen die Stadtkapelle Merseburg ein. Neben d. Orchesterinstrumenten auch gewissenhafte Ausbildung im Klavierspiel. Meldungen an **Fr. Hertel, Stadtmusikdir., Merseburg.**

Büfettier od. Bierausgeber m. gut. Leumundzeugnis Stellg. Off. u. **G. L. 20** an **Wochenbl. Bad Schmiedeberg.**

Unterricht.

Berl. Lehr-Institut

E. Holborn,

15562 **Merseburgerstr. 8.**

Garant. gründl. Ausbildung in der **feinen Damenschneiderei.** Beruf u. Familienbed. Kurse v. 10 46 an.

Inseraten-Agenten gesucht,

nur erste Kräfte, welche Erfolge nachweisen können, für neue, ganz hervorragende sehr leicht zu acquirierende Reklame. Offerten mit 1a Referenzen unter **„B P 25" Exp. Littauer, Berlin,** Universitätsstr. 3 b.

FORMAMINT

als wirksames Desinfiziens der Mund- u. Rachenhöhle vorzüglich bewährt u. ärztlich empfohlen.

Formamint macht die Krankheitskeime unschädlich,

deren Tummelplatz die Mund- und Rachenhöhle ist. Dazu gehören die Erreger verschiedener Hals- und Rachenentzündungen, der Mandelschwellungen, der Diphtherie und alle jene Keime, die von der Mundhöhle aus weiter in den Körper wandern (der Influenza, der Masern, des Scharlachs, Keuchhustens, Ziegenpeters usw.).

Besondere Vorzüge: Angenehmer Geschmack, Leichte Anwendbarkeit, auch bei Kindern.

Erhältlich in den Apotheken in Originalflaschen à M. 1,75. Broschüre kostenfrei durch BAUER & Cie., Berlin S.W. 48.

„Praktika"

Baer's Handelslehranstalt, Geiststr 29 I.

Gründliche Ausbildung für den **modernen Kontorbetrieb.**

Eintritt für **Einzelunterricht täglich.**

2931

Ia. Referenzen.

Wehmers

Unterrichts-Institut, Poststrasse 1.

Handelswissenschaftl. Einzel-Unterricht für Herren und Damen in **Buchführung** (einf., dopp. u. amerik. Methode) für **Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft, Schönschreiben, Stenogr., Maschinenschreiben.**

Buchführung,

Eröffnungsbilanzen, Inventuren, Abschlüsse u. Fortführung übernimmt. Dopp., ital., für Damen u. Herren, nur Einzelunterricht.

Halle a. S., Meckelstrasse 6, II.I.

Friedr. Carl Beyer, Bücherrevisor.

Student erteilt **Nachhilfestunden.** Offerten unter **F. f. 949** an die Exped.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.

Garant. gründl. Ausbild. in der Herren- u. Damenschneiderei f. Beruf u. Familienbed. Tages- u. Abendkurse v. 10 46 an. Näh. d. Prospekt.

Rechtskonsulenten

und solche, die es werden wollen, finden im Buche: **„Ratgeber für Rechtskonsulenten"** auf jede Frage ihrer Praxis Auskunft, Hinweise, Anhaltspunkte, Muster für alle nur erdenklichen Klagen, Gesuche, Eingab. u. Beschwerden. Selbst d. erfahrenste Praktiker findet in dem Buche wertvolle Winke für die Praxis. Nötig für jeden Kaufmann! Gegen Eins. v. 3 Mk. (20 Pf. Porto) zu haben beim **„Styria"-Verlag, Beuthen OS. Nr. 47.**

Gas- Heizöfen Badeöfen Plätten Kocher Glühlicht alle Zubehör- und Ersatzteile. Größte Auswahl — billigste Preise. **Max Schöllner,** Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Piano

gebracht, wird zu kauf. gesucht. Off. an **Paul Kossmann, Finsterwalde.**

Verkauf.

+ 1 Paar vornehme, schnelle
+ **Wagenpferde;** Rappwallache
× 1,72 hoch, 6 J. alt. Beide Pferde
× gehen auch einspännig, sind
+ vollkommen Stadt, bahn- und
× Automobilfischer gefahren und
+ gewöhnt zu arbeiten.
× **Conrad Werther,**
+ Fernsprecher 230 Kammergut
× Schöndorf bei Weimar.

Gardinen spannt **Quinque,** Dekorateur, Georgstraße 11, H.

Zeitungen, Flaschen 2c. holt ab **Friedrich Gesericke,** Königstraße 29, Hof, 3 Tr. Daselbst sind 1000 Gose- u. 100 b. Rheinweinflaschen bill. abzug.

Eheschliessungen rechtsgültige in **England** Prosp. grat.; verschlossen 50 ₰ Brock & Co., Queenstr. 90 u. 91 London E. C.

Globin ist das Globin der feinste Schuhputz Alleinige Fabrikanten Fritz Schulz jun. Metallwarenfabrik Macht das Leder weich und giebt schönsten Hochglanz Grand Prix St. Louis 1904 Gold. Medaille

beste und feinste Schuhputzmittel

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081025025/fragment/page=0003

„Hoppla!" „Hoppla!" „Hoppla!" „Hoppla!" „Hoppla!"

Die beste Kartoffel-Schälmaschine,

in 3 Minuten jedes Quantum schälend, praktische Vorführung jeder Zeit.

Ferner empfehlen:

Kohlenkasten **eiserne Oefen** **Ofenvorsetzer**
Feuergeräte **Gasheizöfen** **Wärmsteine**
Ofenschirme **Petroleumheizöfen** **Wärmflaschen.**

Tischlampen, Kronleuchter, Hängelampen
zu billigsten Preisen.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden Nr. 5,

Magazin für Haus- und Küchengeräte.
Glas-, Porzellan-, Kristall- und Steingut-Waren, Eisenwaren- und Werkzeughandlung.

Ziehung 29., 30. und 31. Oktober
Deutsche Schiffbau-Ausstellung
Geld-Lotterie
10871 Geldgewinne
bar ohne Abzug zahlbar

176000
Hauptgewinne:
50000
20000
10000
5000
etc. etc.

Lose à 1 M. Porto und Liste 30 Pfennig extra bei den Kgl. Lotterie-Einnehmern, in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und bei der Loos-Vertriebs-Gesellschaft Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 2.

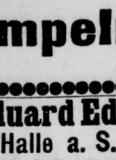
Die schönsten
Linden
für Alleen, Park-Anlagen, Gemeindepflanzungen usw. sind die **großblättrige Linde (Tilia Platyphyllos)** und die **Krimlinde (Tilia Euchlora).** Wir empfehlen davon Prachtstämme mit schönen vollen Kronen in allen Stärken und Preislagen nach Seite 76, 77 unseres „Gartenfreund." Vorrat viele Tausend kerzengerader Stämme; desgl. starke Alleebäume von **Ahorn, Eschen, Kastanien, Platanen, Ulmen** usw. Ferner Prima-
Apfelhochstämme
in den edelsten, ertragreichsten Sorten. **Apfel-Halbstämme,** andere **Obstbäume** in allen Formen; streng sortierte **Auswahl des besten Beerenobstes, der schönsten Ziersträucher, der feinsten Prachtrosen, reichblühender Gartenstauden** und viele Andere.
Unser Hauptverzeichnis „der
Gartenfreund"
ein schönes, reichhaltiges Werk mit zahlreichen hübschen Abbildungen und praktischen Ratschlägen über die Anlegung von Gärten und Obst-Pflanzungen, Spargel- u. Champignon-Beeten, Pflanzung und Pflege der Obstbäume, Rosen und anderen Gartengewächsen usw. usw. ist in neuer Auflage erschienen und steht kostenfrei zu Diensten.
Ed. Poenicke & Co.,
Baumschulen in **Deltsch** Nr. 23.

Knape & Würk's
Eukalyptus-Bonbons
(Schutzmarke Zwillinge)
Paket 30 ₰ Paket 30 ₰
Bestes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** 2c.
Tägl. lobende Anerkennungen.
Ein Versuch überzeugt.
Beim Einkauf wolle man genau auf die **Schutzmarke Zwillinge** achten, andere weise man zurück.
Ueberall zu haben.
Hauptniederlage u. Vertr. f. Halle a. S.
Adolph Herrmann,
Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit **gern** und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- und Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. **A. Höck,** Lehrerin, **Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M.

Wollene mit der **Hand gestrickte Socken** empfiehlt [125
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Eduard Eder
Halle a. S.
Spiegelstrasse 12



Beleuchtungskörper
für **Gas, Spiritus und Petroleum.**
Neues Auerlicht
Grätzinlicht,
sowie **sämtl. Ersatzteile.**
Gaskocher, Gasbrat- und -Backöfen
bewährtester Systeme.
Gasheizöfen, Petroleumheizöfen, Gasplätten
Bade-Einrichtungen
Sitz- und Fusswannen. Zimmerklosetts — Bidets.

Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzügl. Qualität im Preise von 6—50 Mark versendet
C. Peters,
Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs v. Anhalt.
Salzwedel 11.

Kakao das beste **Volksgetränk.**
Beim Kauf v. 1/4 Pfd. Kaffee od. a. W.
1/2 **Pfd. gut. Kakao** und **1 Pfd. Zucker** } für zus. **55** Pf.
Wenn nicht gut Geld zurück.
Groß-Rösterei Halloria
Otto Bornschein, Mittelstrasse 21, n. Gr. Steinstr. 14.

Prima Landwurst,
garantiert rein Schweinefleisch
empfiehlt
Wilh. Schmidt,
Gräfenhainichen, Hallescherstr. 9.
N. B. Bei 10 Pfund portofrei.
Unbekannte gegen Nachnahme.

MW Briefets sind die besten und liefert noch zu billigstem Preis
Otto Just,
Lud. Wuchererstr. 45.
Fernruf 1964.

Virisanol
Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empf.
Flakons à 5 u. 10 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW. 7.
Quintessenz 0.005, Eisensuck. 0.005, Lecithin 0.005, Haematogen 0.025, Muira-Puamaöl 0.07, Stärkehülse 0.205
In **Halle a. S.:** [72
Bahnh.-Apoth., Delitzscherstr 3.

Wundervolle

Büste, schöne volle Körperform durch unser ärztl. empf. **Nährpulver „Thiolosia"** (gesetzl. gesch.) preisgekr. Berlin 1904. Allerschnellste Gewichtszun. **Garant. unschädlich.** Viele Anerkennungen. Karton 2 M., b. Postversand Nachnahme 79 u. Portospesen extra.
R. H. Hause, Berlin 58.
Depot und Versand in Halle:
Oscar Ballin jun., Hirsch-Drogerie.

Rothenburger Versicherungs-Anstalt a. G.
Gegründet 1856. in Görlitz Gegründet 1856.
Zugelassen zum Geschäftsbetriebe im ganzen Deutschen Reiche.

Grösste deutsche Anstalt für Sterbegeld-Versicherung.

Billige Beiträge. **Sehr vorteilhafte Bedingungen.**
Alle Ueberschüsse fallen den Mitgliedern zu.
Dividende seit 1898 ständig 25% eines Jahresbeitrages, für ältere Versicherungen 50%.
Versicherungsbestand 1/4 Million Versich. über 91,5 Millionen M.
Gesamtvermögen . . . . . 24,2 Millionen M.
Seither ausgezahlte Sterbegelder etc. . . . 19,3 Millionen M.
Seither an die Mitglieder gezahlte Dividende ca. 7,2 Millionen M.
Höchstzulässige Versicherungssumme **3000 M.,** zahlbar nach Wahl auch schon bei Lebzeiten. **Keine ärztliche Untersuchung.**
Neu aufgenommen: 4074
Kinder-Versicherung bis zu 1000 M.
(ebenfalls mit Gewinnbeteiligung).
Nähere Auskunft erteilen und Anträge nehmen entgegen die Direktion sowie die sämtlichen Geschäftsstellen der Anstalt.

Grosser Abbruch.
Zuckerraff. Halle, Hofpitalplatz, Tel. 87, billig z. verk.: Balken, Rahmen, Sparren, Säulenhölzer jeder Länge u. Stärke, w. neu, **Latten, Pfosten, Bretter, Türen, Fenster, große Posten Mauer- u. Dachsteine,** neues Form., **I-Träger** jeder Länge und Stärke, **eis. Säulen, Feuerholz** 2c., alles in großen Massen, wie neu.

Internationales Patent-Erwirkungs- und Verwertungs-Bureau
H. Brust,
Beglaubigter Anwalt vor dem **amerikanischen** Patentamte
Magdeburg,
Kaiserstraße 103. Teleph. 5018.
Techn. Leiter: **Dipl.-Ing. Hesse.**
Erwirkung von Patenten.
Musterschutz, Warenzeichen.
Feinste Referenz. (5135
Rat und Auskunft kostenlos.

Die Volksküchen
befinden sich 1.: **Brunswarte 31.** II.: **Rathausstr. 16.**
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes, und bei Herrn **Möbius,** Ritterstr. 5.

Hygienische
Sedarfsartikel. Neuest. Katalog mit Empf. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr.
M. Unger, Gummiw.-Fabrik,
Berlin NW., Friedrichstrasse 91/92.

Toptreiniger
Toptanfasser
Spültücher
511 **Staubtücher**
Bohnertücher
Scheuertücher
Kaffeebeutel
Tellerbedeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Elektrische Anlagen
jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geiststr. 28, Tel. 169.

Tanz-Unterricht.
Den werten Teilnehmern zur Nachricht, daß unser Unterricht am **Donnerstag und Freitag, den 29. und 30. d. Mts.** im **Hotel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstr., beginnt, — der Sonderkursus für **Jüngere Mädchen** Anfang November. Das Nähere werden wir durch unsere Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Weitere gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung.
F. Rocco, Blumentalstraße 11. **E. Rocco,** Universitäts-Tanzlehrer, Kurfürstenstraße 8.

Heizungsanlagen

jeder Art,
Erweiterungen, Umänderungen,
sowie
Reparaturen
werden prompt und sachgemäß ausgeführt.
Atzler & Zöller,
Halle a. S. **Meckelstraße 24.**
18430) — Fernsprecher 3270. —

Der Puppendoktor läßt grüßen und bittet, die Kranken Lieblinge recht bald zu schicken, da er es vor Weihnachten immer nicht schaffen kann. Telephon 3401.
Heinr. Krolow,
seit 17 Jahren nur Geiststr. 16 **neben Böges Normaluhr.**
Auswärtige Aufträge schnellstens.
Bitte ausschneiden.

Wratzke & Steiger
Juwelen. ◆ Halle a. S. 141.

Patentanwalt Sack-Leipzig
Besorgung und Verwertung.

---

5 T.
31./10. 08. 7½. M. Bf. E.
Wenn's Glück dir lacht, D. R. G. M.
Ich hab's gebracht! ausl. Patente.
Glücksbuch,
à 50 Pf., auch in Marken.
Vers.: Omscript-Gesellschaft, Hannover.

Carl Booch's „Waidmannslust"-Schokolade
gesetzlich geschützt
hervorragende Qualität in **Napolitainform u. Tafeln**
ist zu haben bei
Johannes Wilhelm, Konditor, Leipzigerstraße 58, **H. Dietze,** do., Burgstraße 38 (Ecke Mühlweg), **Richard Poser,** Mansfelderstraße 64, **Max Mannschatz,** Meckelstr. 19, **Oswald Patzschke,** Böllbergerweg 11, **Otto Wucherer,** Trotharerstraße 78, **Max Weege,** Konditorei, Thomasiusstraße 44, **Carl Booch,** Breitestr. 1, Markt, Roter Turm, **Richard Hahndorf,** Weinberg, **Karl Tornow's Nachf.,** Inh. **Otto Funk,** hier, Leipzigerstraße 82, und **Hermann Pilor,** Viktoriaplatz 6, **Paul Seile,** Ammendorf, Halleschestr. 3, **Herm. Keitel,** Merseburgerstr. 24, **A. Max Schulze,** Inh. **Adolf Schulze,** Merseburgerstraße 8, **Otto Jünge,** Bismarckstr. 28, **Max Paul Hauer,** Zwingerstr. 2, sowie Filialen Landwehrstraße 8, Ludwig Wucererstr. 56, Magdeburgerstraße 50, **M. Aisleben,** Steinweg 34.

Gelegenheitskauf.
Pianino
Perzina, fast neu, für 850 Mk. zu **verkaufen.** 10 Jahre Garantie.
H. Lüders, Mittelstr. 9-10.

Seidenwolle,
nicht einlaufend, nicht filzend.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.
Echt bei!
Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 33
Gebr. Zorn, Gr. Steinstr. 9,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
Gustav Steinbach, Magdeburgerstr. 8,
Oskar Klose, Gr. Ulrichstr. 55,
Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 6.

Astrologie
Sterndeutekunst a. Tage d. Geburt gibt Aufschluß ü. Charakt. u. d. Leben. Prospekt gratis. **W. Weide,** Wegeleben b. Halberstadt, Breitestraße 18.

Massiv goldene **Verlobungsringe** das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk. Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Familien-Nachricht.

Heute früh 1½ Uhr verschied infolge Unglücksfalles in seinem Beruf unser geliebter Sohn und Bruder, der Dekorateur **Simon Dessen** im Alter von 17 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie **S. Dessen.**
Die Beerdigung findet Montag, den 23. Okt. 1908 von der jüdischen Leichenhalle aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081025025/fragment/page=0004